

**So erreichen Sie uns**  
  
 Zustellung: Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder unter:  
 Tel. (02203) 188333 oder per E-Mail an: reklamation@rdw-koeln.de  
**Private (Klein-)Anzeigen:**  
 (02232) 945200 privat@express-die-woche.de  
**Gewerbliche Anzeigen:**  
 gewerblich@express-die-woche.de  
**Die Redaktion:**  
 EXPRESS - Die Woche  
 Amsterdamer Str. 192  
 50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

**Bis weit nach 2040 wird saniert**  
**Milliardenschwer: Der Kölner Brücken-Plan**  
  
 Foto: Krasnig

**Tierschützer waren fassungslos:**  
  
**Katze in zugeknoteter Tüte abgegeben**  
 Foto: Wieland

**Nach 22 Jahren: Helena-Fenster wieder im Dom**

**Köln.** Dieses Fenster trägt nicht nur in den Ausmaßen beträchtliche Werte in sich: Das Helena-Fenster im Kölner Dom ist 17 Meter hoch und 6,5 Meter breit. Es gehört zum Zyklus der sogenannten Welter-Fenster, die 1870/1880 zur Domvollendung entstanden und zum Teil im Zweiten Weltkrieg zerstört wurden. 2004 begann die Glaswerkstatt der Dombauhütte Köln mit der Rekonstruktion der nur noch in Teilen erhaltenen Stücke. Vergangene Woche segnete Dompropst Guido Assmann das Helena-Fenster, das ins Südquerhaus zurückkehrte.



Das Fenster zeigt im unteren Drittel die vier überlebensgroßen Heiligen Helena, Monika, Elisabeth und Mathilde. Benannt ist es nach der heiligen Helena, die der Überlieferung nach die Reliquien der Heiligen Drei Könige auffand. Die Rekonstruktion des Fensters war für die Dombauhütte eine Herausforderung. Grundlage bildeten historische Entwürfe aus dem Dombauarchiv, die von den Glasmalerinnen der Dombauhütte in aufwendiger Detailarbeit maßstabsgerecht übertragen wurden.

Das Fenster enthält auch ein Stück Product Placement: das Firmenemblem von Klosterfrau Melisengeist. Das Unternehmen feiert in diesem Jahr 200-jähriges Bestehen. Die Klosterfrau-Gruppe ermöglichte die Finanzierung der aufwendigen Rekonstruktion. (jm.)

**GEÄNDERTER ANZEIGENSCHLUSS**  
 Aufgrund des Feiertags (1. Mai) ist der Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe bereits am Montag, 27.04., 13 Uhr.

**Köln will die Spiele! Warum wir besser als die anderen Bewerber sind**

**Olympi JA!**  
**... und jetzt?**  
  
 Foto: Martina Goyert

**Kennzeichen-Klau in Köln**

von **FLORIAN HOLLER**

**Köln.** Im Jahr 2025 registrierte die Polizei rund 2300 Fälle von Kfz-Kennzeichen-diebstahl, wie die Kölner Polizei auf Anfrage mitteilt. Das entspricht im Schnitt sechs Fällen pro Tag. 2022 registrierte die Polizei noch rund 1850 Fälle. Innerhalb von drei Jahren ist die Zahl damit um rund 25 Prozent gestiegen. Im ersten Quartal 2026 registrierte die Polizei bereits rund 500 Fälle.

Warum die Zahlen steigen, lasse sich nicht mit Sicherheit sagen, so Polizeisprecher Christoph Bärmel. „Generell lässt sich sagen: Je teurer Benzin wird, desto lukrativer wird

es auch, Kfz-Kennzeichen zu stehlen.“ Denn Tankbetrug ist eines der Hauptmotive der Täter. „Durch das Anbringen fremder Kennzeichen versuchen Täter, ihre Identifizierung zu erschweren“, so Bärmel.

Daneben versuchen Täter laut Polizei häufig, an die auf den Kennzeichen befindlichen Zulassungsplaketten zu gelangen. „Diese werden anschließend auf gefälschten Kennzeichen angebracht, die an gestohlenen oder unterschlagenen Fahrzeugen genutzt werden – etwa, um diese mit falschen Papieren weiterzuverkaufen“, erklärt Bärmel. Besondere Schwerpunkte in Köln gebe es nicht, so der Po-

lizeisprecher. „Räumlich betrachtet treten Kennzeichen-diebstähle über das gesamte Stadtgebiet verteilt auf.“

Die Polizei rät Betroffenen, den Diebstahl möglichst zeitnah bei der Polizei anzuzeigen. „Nur so können die entwendeten Kennzeichen unmittelbar in die Fahndung aufgenommen werden.“ Zur Prävention empfiehlt die Polizei außerdem, Kennzeichen fest zu verschrauben. „Erfahrungsgemäß werden so gesicherte Kennzeichen deutlich seltener entwendet.“

Mit speziellen Torx-Schrauben können die Kennzeichen so gesichert werden, dass sie sich nicht mit üblichem Werkzeug lösen lassen.

  
 © Flaggsschiff Film  
**Wir erneuern Ihre Energieversorgung.**

**sanitherm**  
 Peter Schumacher GmbH

**BERATUNG, PLANUNG UND EINBAU**

- zuverlässig
  - erfahren
  - nachhaltig, incl. Wartungsangebot
- Individuelle Anpassung nach persönlicher Beratung. Effizienz durch leistungsgerechte Auslegung. Zukunftsorientierte Heizsysteme wie Wärmepumpe, auch als Hybridsystem mit traditionellen Brennstoffen.

Fuggerstraße 20 • 51149 Köln • www.sanitherm.de  
 Tel. 022 03 - 935 24 10 • duerscheidt@sanitherm.de



Weitere Infos

**Verwaltung lehnt das Vorhaben wegen einer deutlichen Überladung des Straßenlandes ab**



In dieser Nische des Beetes an der Kaiserstraße möchte der Verein einen „Veedels-Kasten“ aufstellen. Foto: Lampe

# Urbach: Irrer Streit um Infokasten

Informationen über bürgerliche Veranstaltungen in Urbach, Aufrufe zu Müllsammelaktionen und Neuigkeiten aus der Vernetzung Porz/Poller Bürgervereine sollten in einem Informationskasten gebündelt werden. Diesen wollte der örtliche Bürgerverein am Rand des Bürgersteigs vor einem Pflanzbeet an der Kaiserstraße aufstellen. Doch das Veedels-Brett wird nicht genehmigt. Das Bauverwaltungsamt der Stadt lehnte den Antrag des Bürgervereins ab.

von BEATRIX LAMPE

**Urbach.** Die Aufstellung von Informations- und Schautafeln auf Straßen, Wegen oder Plätzen stelle eine erlaubnispflichtige Sondernutzung des öffentlichen Straßenlandes dar. Es handle sich um eine Ermessensent-

scheidung, „bei der das private Interesse an der Nutzung der Straße gegenüber dem öffentlichen Interesse an der Aufrechterhaltung des Gemeingebrauchs abgewogen werden muss“, heißt es im Ablehnungsschreiben der Stadt. Würde eine bestimmte Maßnahme erlaubt, müssten unter Beachtung des Gleichheitsgrundsatzes ähnliche Anträge ebenfalls gestattet werden, so dass „eine deutliche Überladung des öffentlichen Straßenlandes“ zu erwarten wäre.

Schon jetzt führten die vielen notwendigen Nutzungen des öffentlichen Straßenlandes stellenweise zu wesentlichen Beschränkungen des Verkehrsflusses, erschwerten die Reinigung und Unterhaltung und überfrachteten das Stadtbild, steht in der Begründung. Hinsichtlich der Barrierefreiheit müsste der Straßenraum von

sämtlichem Mobiliar, das eine Stolperfalle darstellen könnte, befreit sein. Zusätzliche Nutzungen seien „nur im äußersten begründeten Einzelfall zuzulassen“. Das gelte auch für die Nutzung von Straßenbegleitgrün. Die Einschränkung der Grünpflege und die Auswirkungen auf das Stadtbild seien auch hier „von entscheidender Bedeutung“.

Der Urbacher Bürgerverein kann die Ablehnung aus diversen Gründen nicht nachvollziehen, macht die Vorsitzende Simin Fakhim-Haschemi deutlich. Im Gespräch mit Oberbürgermeister Torsten Burmester, dem jüngst bei einem Treffen mit den Porzer Bürgervereinen zahlreiche Problemfelder aus den Stadtteilen vorgelegt wurden, hat sie gegen die Ablehnung argumentiert. Dem OB hat der Verein seither zusätzliche Argumente schriftlich an die Hand gegeben.

Die Stelle, an der das Veedels-Brett geplant ist, stelle keine Stolperfalle dar, und die Barrierefreiheit sei gegeben. Es handle sich um eine eigens hierfür angefertigte Plattierung parallel zum Gehweg. Mit Einschränkungen bei der Grünpflege, auf die sich der ablehnende Bescheid bezog, sei definitiv nicht zu rechnen. Das hier vorhandene „Straßenbegleitgrün“ werde ebenso wie sämtliche weitere öffentliche Grünflächen in Urbach schon viele Jahre lang ausschließlich vom Bürgerverein gepflegt.

Die Fläche, die heute bepflanzt und sauber gehalten wird, war vor der Patenschaft durch den Bürgerverein dauerhaft ungepflegt und vermüllt. Dieser Anblick habe das Stadtbild negativer geprägt als die jetzige Anlage. Beim Gleichheitsgrundsatz erkennt der Bürgerverein an, dass das Stadtbild nicht mit privatem Mobiliar überladen werden darf. Ein öffentliches Veedels-Brett unterscheide sich jedoch klar von privater Nutzung, da es dem Gemeinwohl diene, so Fakhim-Haschemi. Sie verwies auf zahlreiche Verbesserungen, die der Verein bereits anstelle der öffentlichen Hand geleistet habe.

**Familienanzeigen**

Alle Traueranzeigen auch online auf [wirtrauern.de](http://wirtrauern.de)

10. Jahrgedächtnis  
Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott Dich fest in seiner Hand.  
**Erna Göttinger**  
† 23.4.2016  
Liebe Mama, Du fehlst mir sehr und bist immer in meinem Herzen.  
Deine Bine

Trauert nicht um mich, freuet euch, dass ich den Frieden habe.  
Möge der Himmel Dir den Frieden schenken, den du im Leben nicht finden konntest ...  
**Marcel Holzki**  
\* 12.01.1989 † 09.04.2026  
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Wir gingen einen langen Weg gemeinsam, aber er war doch zu kurz.  
Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, meinem Stiefvater und unserem Opa  
**Manfred Karl**  
\* 22. November 1953 † 9. April 2026  
In Liebe und ewig im Herzen:  
**Evelin Fernandez-Rodriguez**  
**Christina und Andreas mit Luis und Leon**  
**Silvia und Heinz mit Max**  
und alle Angehörigen  
Traueranschrift: Evelin Fernandez c/o Bestattungen Glahn Frankfurter Straße 226, 51147 Köln  
Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 9. Mai 2026, um 10.15 Uhr in der Trauerhalle des Bestattungshauses Glahn, Frankfurter Straße 226, 51147 Köln (Porz-Wahn) statt. Treffpunkt auf dem Friedhof ist vor der Trauerhalle.  
Auf Wunsch von Manfred bitten wir auf Trauerkleidung zu verzichten.

**Claudia Holzki**  
**Rene-Maurice und Laura Holzki mit Kindern**  
sowie alle Anverwandte und Freunde  
Traueranschrift: Claudia Holzki c/o Bestattungshaus Wiedenau, Eisenstraße 12, 51149 Köln-Porz-Ensen.  
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 06.05.2026, um 11:00 Uhr auf dem Friedhof Porz-Westhoven, Robertstraße statt.

Du warst der Fels in der Brandung.  
Du warst stark, wenn ich schwach war.  
Du warst tapfer, wenn ich Angst hatte.  
Du warst weise, wenn ich unbedacht war.  
Du warst der Fels in meiner Brandung.  
Und alles was ich von dir gelernt habe, wird bleiben.  
Sabine Coners  
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Papa, Schwiegervater und Opa  
**Reinhold Rome**  
\* 25. Mai 1956 † 13. April 2026  
Wir werden dich so vermissen. Du bleibst in unseren Herzen.  
**Doris**  
**Pascal**  
**Sabrina und René mit Leonie und Finn**  
Traueranschrift: Doris Rome c/o Bestattungen Glahn Frankfurter Straße 226, 51147 Köln  
Die Trauerfeier findet statt am Mittwoch, dem 6. Mai 2026, um 11.00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofs Wahn, Eingang Siebengebirgsallee. Anschließend ist die Urnenbeisetzung. Auf Trauerkleidung darf verzichtet werden.

Und alles Getrennte findet sich wieder.  
Friedrich Hölderlin

„Wenn ihr mich sucht, sucht in euren Herzen – habe ich dort einen Platz gefunden, werde ich immer bei Euch sein.“  
Antoine de Saint-Exupéry  
**Ingrid Cordes-Forstner**  
† 9. April 2026  
Ganz plötzlich bist du nicht mehr hier – und doch überall wohin wir sehen sind Deine Spuren. So unbegreiflich, dass uns keine Zeit mehr geblieben ist. Du hast unser Leben mit Deiner Liebe so schön gemacht.  
Danke, wir lieben Dich.  
**Anja Forsner**  
**Gunhild Viertel**  
Traueranschrift:  
Familie Forsner/Viertel c/o Pütz ∞ Roth, Kürtener Straße 10, 51465 Bergisch Gladbach  
Für alle, die sich von Ingrid verabschieden möchten, findet die Trauerfeier am Freitag, dem 24. April 2026, um 13.00 Uhr im Bestattungshaus Pütz ∞ Roth, Kürtener Straße 10 in 51465 Bergisch Gladbach statt.  
Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

**Wir helfen im Trauerfall**

www.bestattungen-glahn.de | 02203/64117  
**GLAHN BESTATTUNGEN**  
Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.  
private Trauerhalle | familiärer Abschiedsraum  
Frankfurter Straße 226 | 51147 Köln (Porz-Wahn)

Für Trauerfeiern mit bis zu 60 Gästen.  
**Eigene Trauerhalle im Haus.**  
02203 53438  
Hauptstraße 389  
51143 Köln  
bestattungshaus-schweitzer.de

**LENARTZ & DIEHM BESTATTUNGSHAUS**  
Ihr Bestattungshaus in Porz jetzt zusammen an neuer Adresse:  
Frankfurter Straße 536 · 51145 Köln (Porz-Urbach)  
Telefon: 02203 24429 oder 65522  
Wir sind jederzeit telefonisch erreichbar

Eine Vorsorge entlastet Ihre Familie  
**LANGEL BESTATTUNGEN**  
02203 / 31139  
Heumarer Straße 16  
51145 Köln  
www.bestattungen-langel.de

**BESTATTUNGSHAUS WIEDENAU**  
• Eigene Trauerhalle  
• Bestattungsvorsorge  
• Tag & Nacht dienstbereit  
• Erledigung aller Formalitäten  
Trauerfälle setzen viele Gefühle frei . . . wir möchten Ihnen mit unserer Erfahrung helfen, Ihre Gedanken und Wünsche in Einklang zu bringen.  
51149 Köln-Porz-Ensen, Eisenstr. 12, Tel. 02203/1 55 18

„Und warum ist Dein Angebot so groß?“  
„Damit ich Dir besser helfen kann.“  
02208-2623  
Oberstraße 16, Ndk-Rheidt  
Berliner Str. 56, Ndk-Ranzel  
www.bestattungen-schallenberg.de  
**Schallenberg BESTATTUNGEN**

**VELTEN STEINMETZBETRIEB**  
seit 1921  
Grabdenkmäler  
Individuelle Anfertigung  
Schubertstrasse 60 · Porz-Eil (Friedhof Leidenhausen)  
Tel.: 0 22 03/3 94 24 · www.velten-steinmetz.de

www.flohr-faust-grabsteine.de  
**Flohr Faust GRABSTEINE GmbH**  
Wir helfen weiter!  
Urnengrab Komplett-Set € 1.190,-  
Einzelgrab Komplett-Set € 2.350,-  
Doppelgrab Komplett-Set € 3.690,-  
Grabanlagen aus Granit, inkl. Einfassung und Montage, Fundamente, Schrift und Ornament eingehauen sowie einer Laterne aus Bronze oder Aluminium.  
Luxemburgerstr.249-251 50354 Hürth-Hermülheim 0 22 33 - 70 00 34

**Bürvenich Grabmale in Köln-Porz**  
• Moderne Grabanlagengestaltung  
• Abräumung der Grabanlagen für Beisetzung  
• Nachbeschriftung, Reparatur und Umbauarbeiten, Erweiterung, Ergänzung o. Reinigung vorh. Grabanlagen  
Frankfurter Str. 155 · Tel. 02203 / 800 54 26  
buervenich-grabmale@t-online.de

## Wer später bucht, muss nun tiefer in die Tasche greifen

# Der Zoo führt dynamische Preise ein

Der Kölner Zoo hat eine neue Preisstruktur eingeführt und reagiert damit auf die schwierige Wirtschaftslage. Für die meisten Gäste werden die Tickets in Zukunft teurer. Die wichtigsten Fragen und Antworten.

von SIMON WESTPHAL

### Wie steht der Kölner Zoo wirtschaftlich da?

Die schwierige Wirtschaftslage geht auch am Kölner Zoo nicht vorbei. Und das, obwohl der Zoo im Jahr des 165-jährigen Bestehens einen Besucherrekord verzeichnen konnte. Rund 1,3 Millionen Besucher registrierte der Zoo 2025. „Trotz des erfolgreichen Jahres laufen uns die Kosten davon“, sagt Zoo-Vorstand Christopher Landsberg. Die größten Kostensteigerungen gäbe es – wie in anderen Branchen auch – bei den Personalkosten, Energiekosten und Baukosten. Erstmals seit der Corona-Pandemie registriert der Zoo ein negatives Jahresergebnis. Das Minus beträgt laut Zoo knapp 160.000 Euro. Dazu sinken die Betriebskostenschüsse der Stadt Köln, die den Zoo als Hauptaktionärin unterstützt. Lange betrug der jährliche Zuschuss 3,5 Millionen Euro, 2025 nur noch 3,3 Millionen, bis 2029 soll er auf unter drei Millionen Euro sinken.

### Wie reagiert der Zoo auf die wirtschaftliche Situation?

„Mit unserer derzeitigen Eintrittspreisstruktur sind wir nicht mehr in der Lage, unsere Kosten in Zukunft zu decken“, sagt Landsberg. Die Lösung sollen dynamische Preise sein, die der Zoo jüngst eingeführt hat.

### Was sind dynamische Preise?

Bei Flugreisen oder Hotels sind dynamische Preise schon lange Standard. Algorithmen analysieren in Echtzeit Faktoren wie Nachfrage, Konkurrenz und Ver-

fügbare und passen die Preise entsprechend an. Mittlerweile haben dynamische Preise aber auch andere Branchen erreicht, etwa im Bereich Mobilität, Event oder Sport.

### Wird der Zoo-Besuch jetzt teurer?

Bislang kostete ein Ticket für Erwachsene 23 Euro. Ziel des Zoos ist es, für ein solches Ticket künftig einen Durchschnittserlös von 26,96 Euro zu erzielen. Darauf ist der Algorithmus ausgelegt, der den neuen dynamischen Preisen zugrunde liegt. Damit der Zoo dieses Ziel erreichen kann, muss das Ticket für die meisten Gäste also teurer werden.

### Wie viel kosten die Tickets ab sofort?

Statt statischen 23 Euro, bewegt sich der Preis ab sofort dynamisch zwischen 22,50 und 29,50 Euro. Bucht ein Gast das Ticket zwei Wochen vor dem Zoo-Besuch oder noch früher, stehen die Chancen gut, dass das Ticket 50 Cent günstiger als der bisherige statische Preis ist. Das andere Extrem dürfte auf Besucher zukommen, die sich am sonnigen Wochenende spontan für einen Zoo-Besuch entschließen und ihr Ticket an der Zoo-Kasse kaufen. „Wer an der Kasse kauft, kauft am teuersten“, sagt Landsberg. Zwischen den beiden Extremen bewegt sich der Preis anhand verschiedener Faktoren stufenlos, Cent für Cent. Der Artenschutz-Euro, der automatisch in Natur- und Artenschutzprojekte fließt, bleibt weiterhin in jeder Erwachsenen-Tageskarte inkludiert. Tickets, die zu alten Konditionen gekauft wurden, bleiben gültig.

### Welche Faktoren spielen beim Preis eine Rolle?

Die größten Faktoren sind die Buchungszeit und die Auslastung. Je weiter der Buchung-



An der Zoo-Kasse werden die Tickets künftig teurer. Der Zoo rät zum Online-Kauf. Foto: Weiser

zeitpunkt vom Besuch entfernt ist, desto günstiger ist das Ticket. Je mehr Menschen sich für den Besuch an einem Tag entscheiden, desto höher klettert der Preis. Weitere Faktoren sind der Wochentag und die Saison, geringeren Einfluss hat das Wetter.

### Warum erhöht der Zoo nicht einfach die statischen Preise?

Dazu nennt der Zoo „steuerungstechnische Gründe“. Der Zoo möchte, dass die Besucher in Zukunft verstärkt Online-Tickets kaufen. Die sind für die Besucher nun in der Regel günstiger, haben aber auch für den Zoo Vorteile. „Wir können dadurch besser planen, wie wir an einem Tag ausgelastet sind und können damit den Personaleinsatz an der Kasse oder in der Gastronomie besser steuern“, sagt Landsberg. In Köln kaufen laut Zoo-Angaben bislang rund 30 Prozent der Gäste ihre Tickets vorab online. Ein weiterer Vorteil der Online-Eintrittskarte: Sie gilt auch als VRS-Ticket.

### Werden sich Besucherströme jetzt mehr verteilen?

Darauf hofft der Zoo zumindest.

„Niemanden, der Sonntag in den Zoo gehen will, kriegen wir durch die dynamischen Preise auf einen Montag“, sagt Vertriebsleiter Thorsten Hoenen. Sonntags sei der Zoo mit teilweise 9000 Besuchern am vollsten, samstags kämen bei vergleichbarem Wetter teilweise nur 5000 Menschen. „Da glaube ich schon an eine Verschiebung. Wenn sich das bei 7000 Besuchern an beiden Tagen einpendelt, ist das für alle entspannter“, sagt Landsberg.

### Wann hat der Zoo zuletzt Preise erhöht?

Der Sprung von bis zu 6,50 Euro nach oben müsse auf die vergangenen Jahre betrachtet werden, begründet Landsberg. Während in anderen Branchen Preise jährlich erhöht worden seien, liege die letzte Preissteigerung im Zoo vier Jahre zurück. „Kein anderes uns bekanntes städtisches oder privatwirtschaftlich geführtes Unternehmen war so lange preisstabil“, heißt es vom Zoo. Auch die in den vergangenen Jahren gestiegene Inflationsrate müsse einberechnet werden. 2022 erhöhte der Zoo den Preis für ein Erwachsenen-Ticket von 19,50 auf 23 Euro,

Kinder zahlten seitdem 11 statt 9 Euro.

### Verändern sich die Preise für andere Ticket-Kategorien?

Alle regulären Tickets sind Teil des dynamischen Preissystems. Kindertickets, die vorher 11 Euro kosteten, bewegen sich nun zwischen 10,50 und 15 Euro. Ermäßigte Tickets für Studenten, Azubis, Schwerbehinderte und Schüler kosteten 17 Euro, in Zukunft zwischen 16,10 und 23 Euro. Ab sofort gehören auch Rentner zu dieser Ticket-Kategorie. Die subventionierten Tickets für Kindergärten, Schulklassen und Kölnpass-Inhaber bleiben statisch, steigen allerdings auch leicht: Kölnpass-Inhaber zahlen beispielsweise künftig 12 statt 9,50 Euro. Die Preise in der Zoo-Gastronomie und im Shop verändern sich nicht.

### Wie viel kostet ein Jahresticket ab sofort?

Auch die Kosten für die Jahresticket erhöhen sich leicht, für Erwachsene von 95 auf 105 Euro, für Kinder von 55 auf 60 Euro. Im Schnitt besitzen rund 30.000 Menschen ein Jahresticket für den Kölner Zoo.

## Fahrradständer soll weg

Poll. Abgestellte Räder, Leihräder, eine Fahrradleihe, Müll und ein Unterschlupf für einen Menschen, der scheinbar keinen festen Wohnsitz hat – so sieht der Fahrradunterstand am Poller Marktplatz derzeit aus.

Nicht zweckbestimmt, findet die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung (BV) Porz. Neben viel herumliegendem Müll und Unrat werde der überdachte Bereich oft als Aufenthalts- und Treffpunkt genutzt, so die Fraktionsvorsitzende der Sozialdemokraten, Bettina Jureck. Fahrgäste der unmittelbar benachbarten KVB-Haltestelle „Salmstraße“ berichten laut SPD, dass sie sich besonders zu weniger frequentierten Zeiten durch die dort aufhaltenden Personengruppen unsicher fühlen.

Deswegen sei Handlungsbedarf vorhanden, findet die SPD, und hat in der BV Porz einen Antrag eingebracht. Ein Antrag, der ihr als Fahrradfahrerin weh tut, sagt Jureck. Denn die SPD ist der Meinung, dass die Situation vor Ort nur verbessert werden kann, wenn der Fahrradunterstand zurückgebaut wird. „Die Entfernung der schützenden Überdachung oder eine Verlagerung der Anlage könne dazu beitragen, die zweckfremde Nutzung zu unterbinden“, heißt es in dem Antrag.

Grundsätzlich stellen Fahrradabstellanlagen eine Bereicherung für den öffentlichen Raum dar, „wenn sie sicher, attraktiv und funktional nutzbar sind“, so die SPD. Diese Voraussetzungen seien an dem genannten Standort leider nicht gegeben. Zusätzliche Fahrradnadeln im Umfeld des Marktplatzes und der Siegburger Straße seien hingegen sehr sinnvoll, betont Jureck. Bereits im Jahr 2014 habe man sich mit dem Thema befasst, jetzt sei es an der Zeit, dass das Thema auch in Angriff genommen wird, so die Fraktionschefin.

Die Linke in der BV hat die Frage aufgeworfen, ob sich ein Beschluss negativ auf die geplante Neugestaltung des Marktplatzes auswirkt. Die AfD sieht das ähnlich. Entsprechend hat sich die Linke bei der Abstimmung enthalten, während die AfD gegen den Antrag gestimmt hat.

Mit dem will die SPD etwas vor Ort verbessern. Jureck spricht in dem Zusammenhang von der Politik der kleinen Schritte, ohne die Umgestaltung des Marktplatzes aus dem Blick zu verlieren. Das sieht die Mehrheit der BV auch so, die dem Antrag, zur Entfernung der Überdachung sowie die Lage des Standorts der Fahrradabstellanlage an dieser Stelle zu überprüfen, mehrheitlich zugestimmt hat. (rde)



Nach Beschluss der Bezirksvertretung Porz soll die Verwaltung die Überdachung der Fahrradständer entfernen sowie die Lage der Abstellanlage an dieser Stelle überprüfen. Foto: Denzer

## Wahner Straße: Neue Ampel

Wahn. Wenn Ralf Scherer an den 8. März zurückdenkt, läuft ihm ein Schauer über den Rücken. „Da hätte es beinahe richtig gekracht“, sagt der 54-jährige. Zum Glück sei weder ihm noch dem Motorradfahrer etwas passiert – dank seiner Vollbremsung und dem Ausweichmanöver des Motorradfahrers.

Scherer war an diesem Tag auf der Wahner Straße von Zündorf in Richtung Wahn unterwegs.

An der T-Kreuzung mit der Liburer Landstraße, sei der Unfall dann beinahe passiert. „Es war an diesem Sonntag so gut wie kein anderer auf der Straße unterwegs“, erinnert sich Scherer. An der Kreuzung habe er den Blinker nach links gesetzt. Linke Seite frei, rechte Seite frei, also kann es losgehen. Aus dem Augenwinkel habe er dann von der linken Seite doch noch etwas kommen sehen und geistesgegenwärtig auf die Bremse getreten. „Der Motorradfahrer, der aus der Unterführung herauskam, hat zum Glück auch noch einen Schlenker gemacht“, sagt der Diplom-Volkswirt. Ralf Scherer atmete tief durch und setzte seine Fahrt anschließend fort.

„Ich kenne die Strecke auch unter anderen Bedingungen“, sagt Scherer. Wochentags fährt er hier lang, um in Wahn auf die Autobahn in Richtung Arbeit zu fahren. Zu bestimmten Zeiten sei hier immer viel Verkehr. Fahrzeuge von der Liburer Landstraße haben gegenüber denen von der Wahner Straße Vorfahrt.

Schon oft habe er brenzlige Situationen wahrgenommen. „Irgendwann haben die Menschen auf der Wahner Straße es satt zu warten und fahren los, wenn sich eine kleine Lücke auftut.“

Gerade über die T-Kreuzung haben Bürgervereine im Stadtbezirk Porz diskutiert, die Politik auch. Kreisverkehr, Ampelanlage – was ist besser an der Stelle? Die Entscheidung pro Ampel ist gefallen.

Sie wird derzeit gebaut. Damit reagiert die Stadt auf die Einstufung des Bereichs als Unfallschwerpunkt und will so für mehr Verkehrssicherheit sorgen. „Die neu installierte Ampel verbessert den Verkehrsfluss und dient ebenso als Querungsmöglichkeit für den Radverkehr“, heißt es in einer Mitteilung der Stadt. Die Bauzeit beträgt rund fünf Wochen. Die Fahrbahnen und Gehwege werden in der Zeit abschnittsweise eingeeignet, der Verkehr an den Arbeitsstellen vorbeigeführt. Wenn die Arbeiten weiter fortgeschritten sind, wird der Verkehr später einspurig geführt. Mobile Ampelanlagen regeln in der Zeit den Verkehr. Die Kosten für die neue Ampel belaufen sich auf rund 250.000 Euro.

Gut investiertes Geld, findet Ralf Scherer. „Ich denke, dadurch wird sich die Situation vor Ort verbessern.“ So ein Schreckmoment, wie er ihn vor ein paar erlebt hat, sollte seiner Meinung nach dann der Vergangenheit angehören. (rde)

# Katze in Plastiktüte verschenkt

von IRIS KLINGELHÖFER

Porz. Die Helfer vom „Team für Tiere“ haben schon viel Leid und Grausames gesehen. „Und dann kommt wieder so ein Moment, der alles erschüttert“, erzählt der Kölner Tierretter Jordan Wieland. Der Fall einer kleinen Katze, die auf Facebook zum Verschenken angeboten wurde, macht ihn fassungslos. „Manchmal zerreißt es einem einfach nur das Herz“, erklärt er und fragt: „Was ist nur mit uns Menschen passiert?“

Wir haben eine Katze mit Zubehör – so hieß es anonym in einer Facebookgruppe. Wer sie haben wolle – das Tier sei zu verschenken. Bei ihnen sei es zu eng.

Jordan Wieland vom „Team für Tiere“ schildert gegenüber EXPRESS: „Ich habe direkt geschrieben, dass ich sie nehme. Wir haben mit zu verschenkenden Tieren schon zu viel Schlimmes erlebt.“ Doch er bekam keine Antwort, auch wurde der anonyme Post gelöscht.



In dieser Plastiktüte wurde die Katze (kleines Foto) übergeben. Foto: Wieland

Kurz darauf hatte jedoch wieder ein anonymes Mitglied die Katze angeboten. Und diesmal wurde Jordan Wielands Anfrage beantwortet und ein Übergabepunkt vereinbart – auf Wunsch der Katzenbesitzerin sollte das Treffen auf einem Parkplatz in Niederkassel im Rhein-Sieg-Kreis, südlich von Köln, stattfinden.

„Als die Dame dann mit einem Kinderwagen und einer Tüte auf mich zukam, habe ich mich gefragt: Wo ist denn die Katze?“, berichtet der Tierretter. Er habe mit einer Transportbox gerech-

net. Wieland: „Doch das, was wir stattdessen sahen, werden wir so schnell nicht vergessen...“ Die Frau habe ihm schließlich eine zugeknottete Plastiktüte mit den Worten „die möchte raus“ in die Hand gedrückt. In der Tüte habe etwas gezappelt. Schnell war klar: Die kleine Katze war darin eingesperrt. „Kein Licht, keine Luft, nur Angst bei 22 Grad“, so Jordan Wieland. Die Plastiktüte habe gestunken und sei von dem panischen Tier zerfetzt worden. „Wir haben die Katze sofort im Auto in eine Box umgesetzt, sie

gestreichelt und beruhigt.“

Der Frau hingegen habe er direkt gesagt, dass das ein Nachspiel haben werde. Inzwischen hat das „Team für Tiere“ Anzeige bei der Polizei wegen Verstößen gegen das Tierschutzgesetz erstattet und wird den Fall auch dem Veterinäramt melden.

Die circa acht Monate alte Katze wurde zunächst zu einer Pflegestelle gebracht, dann von einem Tierschutzverein übernommen, der sich um Tierarztbesuch und Vermittlung kümmert. „Die kleine Maus ist jetzt in Si-

cherheit, wird liebevoll versorgt und darf endlich ankommen“, erzählt Wieland. Er erklärt, dass der Vorfall jedoch bei dem Team Spuren hinterlassen habe. „Uns hat es in diesem Moment einfach den Boden unter den Füßen weggezogen. Wir müssen das erstmal verarbeiten... und fahren trotzdem direkt weiter zum nächsten Einsatz, denn es brauchen noch so viele andere unsere Hilfe.“ Der Tierretter versichert: „Wir werden das melden. Und wir werden nicht wegsehen. Bitte tut ihr das auch nicht.“

**düster** Komplettbäder aus einer Hand inkl. aller Handwerksleistungen  
HEIZUNGEN & BÄDER Hauptstraße 274 • Köln (Porz) • 0 22 03 - 89 64 90 www.duester.com

Stadt steht vor Jahren als Baustelle: Vier Sanierungsprojekte bis weit nach 2040

# Kölner Brücken-Plan kostet über eine Milliarde

Die Rheinbrücken in städtischer Hand stellen Köln in den kommenden 20 Jahren vor gewaltige Probleme: Das Mobilitätsdezernat muss alle vier Brücken instandsetzen lassen, was während der Bauarbeiten zumindest zeitweise zu Engpässen führen wird. „Die Rheinbrücken sind für Köln unverzichtbar, insbesondere für die Wirtschaft“, sagte Oberbürgermeister Torsten Burmester (SPD) am Freitag anlässlich des sechsten Kölner Brückengipfels.

von TIM ATTENBERGER

**Köln.** Neben den Verkehrseinschränkungen belastet die Stadt vor allem der enorme Investitionsbedarf von insgesamt deutlich mehr als einer Milliarde Euro. Allein die laufende Sanierung der Mülheimer Brücke liegt derzeit bereits bei 500 Millionen Euro.

Für die Severinsbrücke, die ab 2030 an der Reihe sein soll, hat Mobilitätsdezernat Ascan Egerer am Freitag erstmals eine Zahl genannt: Eine Grobschätzung geht von 324,5 Millionen Euro aus. Was die Instandsetzungen von Deutzer Brücke und Zoobrücke kosten werden, ist derzeit laut Egerer nicht seriös zu beantworten.

Oberbürgermeister Burmester wollte angesichts der hohen Summen und der schwierigen Haushaltslage am Freitag nicht ausschließen, auch über den Abriss und Neubau von Rheinbrücken nachzudenken. Abgesehen von der Zoobrücke stehen die Bauwerke in städtischem Eigentum unter Denkmalschutz. Kritiker und Bauexperten vertreten die Ansicht, dass Abriss und Neubau der Mülheimer Brücke billiger gewesen wären als eine Sanierung. „Das ist immer ein Abwägungsprozess, weil die Brücken das Stadtbild prägen, aber wir müssen uns da alle Wege offenhalten“, sagte Burmester. Auf die seit elfeinhalb Jahren

laufende Sanierung der Mülheimer Brücke mit einer Verfüllung des ursprünglich geplanten Budgets blickte der OB kritisch. „Wir wollen daraus lernen und in Zukunft die Auftragnehmer früher in die Planungen einbeziehen“, sagte er. Überdies müsse die Stadt für die Bauunternehmen größere Anreize schaffen, innerhalb der Zeitplanung zu bleiben. Burmester forderte zudem, dass sich das Land Nordrhein-Westfalen stärker an den Kosten von Brückensanierungen beteiligen solle – nicht nur Kölner nutzten die Kölner Brücken.

**Bauen unter dem laufenden Verkehr eine große Herausforderung.**

cken.

Sonja Rode, Leiterin des Amtes für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau, räumte ein, dass die Stadt Köln die Mülheimer Brücke vor dem Baubeginn noch intensiver hätte untersuchen müssen. „Es wurden aber keine Fehler gemacht“, sagte sie. Die Stadt Köln habe zuvor eben noch keine Erfahrung mit der Sanierung einer älteren Rheinbrücke gehabt. Als große Herausforderung bezeichnete sie das Bauen unter laufendem Verkehr. Dass die Mülheimer Brücke für den Autoverkehr kaum gesperrt war, habe das Projekt deutlich erschwert. Man müsse deshalb



Die Mülheimer Brücke ist bereits eine Großbaustelle. Foto: Arton Krasniqi

zumindest darüber nachdenken, ob es mit einer Vollsperrung nicht schneller gegangen wäre.

**Nach der Mülheimer Brücke steht die Severinsbrücke auf dem Plan**

Mobilitätsdezernat Ascan Egerer betonte, dass die Stadt Köln an der Strategie festhalten wolle, die Brücken hintereinander zu sanieren, um

weitere Verkehrsengpässe zu vermeiden. Für Überraschung sorgte allerdings, dass die Mülheimer Brücke zwar bereits im Herbst 2028 wieder für den Autoverkehr freigegeben sein soll, die Instandsetzung der Severinsbrücke aber dennoch erst im Jahr 2030 beginnen wird. Ein nahtloser Übergang sei nicht möglich, da die städtischen Planer nach dem Herbst 2028 zunächst noch mit Restarbeiten an der Mülheimer

Brücke beschäftigt seien, die keine Auswirkungen auf den Verkehr haben. Erst danach könne die Stadt vollständig in die Planungen für die Severinsbrücke einsteigen.

Einen politischen Beschluss will Egerer noch in diesem Jahr einholen. 2035 soll die Severinsbrücke fertig sein, ab 2036 soll dann die Deutzer Brücke an der Reihe sein. Erst im Jahr 2040 soll die wichtigste der vier Brücken folgen: die

Zoobrücke, eine der Hauptverkehrsachsen in Köln, auf der jeden Tag zwischen 120.000 und 150.000 Autos unterwegs sind.

Die Frage, ob die Stadt Köln sicherstellen kann, dass die Zoobrücke in den nächsten 20 Jahren auch wirklich durchhalten wird, verneinte die Amtsleiterin. „Garantieren können wir gar nichts“, sagte Rode. Die Stadt unternehme alles für den Erhalt, was sie könne.

„Deshalb gehen wir von möglichst wenig Einschränkungen aus“, so Rode. Regelmäßig werden die Brücken notdürftig geflickt, um ihre Lebensdauer zu verlängern. Eine Einschränkung wird es allerdings in den nächsten 20 Jahren dauerhaft geben: Die Stadt Köln will an Tempo 50 auf der Zoobrücke festhalten, bis die Generalsanierung abgeschlossen ist. Das wird frühestens Mitte der 2040er Jahre der Fall sein.

**Veranstaltungen im Bezirksrathaus Porz 2026**

**Der Vorname**  
Komödie mit Alexandra Kamp, Pascal Breuer u.a.  
Samstag, 25. April 2026, 20 Uhr

**Die Bremer Stadtmusikanten – oder wie man Räuber besiegt**  
Kindertheater ab 4 Jahren  
Di, 5. Mai 2026, 10:30 Uhr und 16:30 Uhr

**Mathias Tretter**  
„Souverän“  
Sa., 22. Mai 2026, 20 Uhr

**Lily und Lily (Premiere)**  
Komödie mit Franziska Traub, Rebecca Lara Müller, Alexander Mitz u.a.  
Sa., 12. September 2026, 20 Uhr

**Medden us dem Levve**  
Kölsche Lebensart mit viel Satire, Komik und handgemachter Live-Musik  
Fr., 18. September 2026, 20 Uhr

[www.rathausaal-porz.de](http://www.rathausaal-porz.de)  
alle Karten unter:

**kölnicket** Hotline 0221 2801 & **westicket** bonnicket 2801  
T: 0221 221-97333

**Stadt Köln**

## Schwestern machen Kneipen-Quiz zum Beruf

Kneipen-Quiz ist beliebt und diese Abende boomen in Köln. Die Schwestern Ute und Vera Zimmerfeld haben ihre guten Jobs aufgegeben und verkaufen nun ihr Kneipen-Quiz an Kölner Lokale. Die Kölnerinnen machen Rätsel zum Beruf.

von SUSANNE ESCH

**Köln.** Am liebsten spielen die Gäste „Papa singt“. Sie müssen dabei Titel und Interpret eines Originalsongs erraten. Dafür spielen ihnen Ute und Vera Zimmerfeld bei dem Live-Quiz, das sie in Kölner Lokalen veranstalten, eine ungewöhnliche Aufnahme vor: Die Schwestern haben wahlweise ihrem Vater, ihrer Tante oder ihrem Onkel Kopfhörer den jeweiligen Song bei Spotify vorgespielt, ihnen einen Zettel mit dem Liedtext in die Hand gedrückt und sie mitsingen lassen. Die 80-jährigen lieferten durchaus eigenwillige Coverversionen der ihnen unbekannteren Musikstücke, was das Rätselraten nicht nur spannend, sondern auch sehr lustig macht.

Diese Akustikversion haben sich die Zimmerfelds speziell für ihre Live-Events einfallen lassen. Sonst beruhen die

Veranstaltungen auf dem eigenen Spiel, das sie als Mini-Verlag „Funfusion Kollektiv“ selbst kreiert und produzieren lassen haben: „Boom your Brains“ ist ein „Pocketquiz“, ein Kartenspiel in vier Editionen, eine davon beispielsweise mit Schwerpunkt Musik.

Die beiden Sülzerinnen sind selbst ausgemachte Quizfans mit Erfahrung: „Wir mögen Spiele, für die man nicht viel Platz auf dem Tisch benötigt“, erzählt Vera Zimmerfeld, „bei denen nicht etliche Figuren herumstehen und jeder, der Lust hat, einfach mitmachen kann.“ Ihre Schwester Ute ergänzt: „Bei vielen Spielen wird der Platz auf den Karten nicht ordentlich genutzt.“ Da sei noch viel Raum für kreative Einfälle. Und so entwickelten sie ihr Quiz „mit Twist“. Die Karten weisen nicht nur simple Fragen auf. Es gibt meist noch einen weiteren Dreh, eine weitere Frage, einen Hinweis, etwas zum Zusammenreimen.

**Nach Schicksalsschlägen Start-up gegründet**

So müssen die Spielerinnen und Spieler bei dem Quiz-Format „Britney Whitney“ Antworten auf zwei Fragen finden, die



Vera (l.) und Ute Zimmerfeld in der „Pau's Boutique“ in Sülz. Foto: Susanne Esch

sich dann auch reimen. Ein Beispiel: Gesucht wird zum einen eine Grunge-Band aus Seattle, zum anderen eine Urlaubsregion mit Pinien in Italien. Die Lösung lautet: „Nirvana und Toskana.“ Sie steht klein und auf dem Kopf geschrieben auf derselben Kartenseite. Ein weiterer Twist des Karten-Quiz: Auf den Rückseiten der Karten befinden sich jeweils Bilderrätsel. Auf einem Bild des Formats „Seven versus Mind“ sind etwa sieben Tierdarstellungen zu sehen, die sieben Bands mit Tie-

ren im Namen symbolisieren. Frierende Affen vor einem Igo stehen beispielsweise für die Band „Arctic Monkeys“.

Etwas knifflig ist die Variante „Vokalverbot“, wo die Spieler die richtigen Worte finden müssen, von denen nur ihre vokallosen Buchstabenreste auf den Karten stehen. Gesucht sind beispielsweise fünf Wörter des Jahres, unter anderem „Wtbrgr“. Dass sich dahinter „Wutbürger“ versteckt, ist noch leicht zu erraten. Aber was bedeutet „mpl-s“? Es als Teil des

Wortes „Ampel-Aus“ zu erkennen, ist bereits eine anspruchsvollere Aufgabe.

Insgesamt zehn Formate haben die Schwestern Zimmerfeld entwickelt. Sieben davon stecken in einem Kartenspiel. Sie verkaufen sie in verschiedenen Editionen auf ihrer Homepage. Ihre Live-Quiz-Events veranstalten sie etwa regelmäßig in der Pau's Boutique in Sülz oder im Ansgar's am kleinen Griechenmarkt. Tickets gibt es auf der Homepage unter [www.funfusion-kollektiv.de](http://www.funfusion-kollektiv.de)

## Flora: Endlich geht's los!

**Riehl.** Lange wurde gebaut, jetzt ist das Ziel in Sicht: In der Flora öffnen bald die neuen Schaugewächshäuser – und Kölner können endlich wieder näher ran. In der Flora und im Botanischen Garten rückt ein großer Moment näher: Die neuen Schaugewächshäuser stehen schon seit einiger Zeit mit ihren markanten Glaswölben sichtbar auf dem Gelände, jetzt folgt bald die offizielle Eröffnung. Am 12. Juni wird Oberbürgermeister Torsten Burmester die von dem Kölner Planungsbüro Königs Architekten entworfene dreiflügelige Anlage im Rahmen eines Festakts eröffnen. Für Besucher öffnen die Häuser noch am selben Tag ab etwa 12.30 Uhr. Damit bekommt Köln ein neues Highlight im Botanischen Garten. Nach den Worten des Oberbürgermeisters sollen Besucher dort nicht nur die Architektur bewundern, sondern auch auf dem neuen Höhenweg und den sich windenden Pfaden in eine vielfältige, artenreiche Pflanzenwelt eintauchen können. In den kommenden Wochen laufen noch die letzten technischen Arbeiten. Das Großbauprojekt zog sich hin. Seit 2020 kam es wegen pandemiebedingter Lieferengpässe, der angespannten Lage im Energiesektor und der Insolvenz von zwei beauftragten Fachfirmen zu Verzögerungen. Auch die technische Prüfung, die Inbetriebnahme und der Probebetrieb der hochkomplexen Gebäudeautomation mussten nach hinten verschoben werden.

10 Gründe warum Berlin, Hamburg und München mit KölnRheinRuhr nicht mithalten können

# Olympi JA! ... und jetzt?

Köln sagt Ja zu Olympia, wie ganz NRW. In allen 17 Städten, die ihre Bevölkerung per Bürgerentscheid abstimmen ließen, waren deutlich mehr Menschen für die Austragung der Spiele in den Jahren 2036, 2040 oder 2044 als dagegen. Ab jetzt heißt es für das Projekt KölnRheinRuhr deshalb, sich von der Konkurrenz abzuheben. Denn bereits am 26. September verkündet der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) welcher deutsche Bewerber in den internationalen Wettbewerben beim IOC um die Ausrichtung der Spiele geht. Nur: Hat KölnRheinRuhr überhaupt eine Chance gegen Berlin, Hamburg und München? EXPRESS - Die Woche liefert zehn gute Gründe, warum sich die NRW-Bewerbung am Ende tatsächlich durchsetzt:

von ALEXANDER BÜGE

## Wir wollen die Olympischen Spiele am meisten

1,41 Millionen haben sich an der Wahl beteiligt, rund 937.000 von ihnen haben dabei mit Ja gestimmt. Heißt: 66 Prozent aller Stimmen waren für die Olympia-Austragung. Damit wurde exakt der Wert erreicht, wie beim Bürgerentscheid in München. Aber: In NRW wurden viel mehr Menschen beteiligt, mehr als vier Millionen konnten abstimmen. Somit steht im Prinzip ein ganzes Bundesland hinter der Bewerbung, und eben nicht nur eine Stadt. In Hamburg findet der Bürgerentscheid hingegen noch statt, am 31. Mai. Ob dabei ein besseres Ergebnis herauspringt, darf bezweifelt werden, da die Hamburger sich erst im Jahr 2015 mit 51 Prozent gegen die Ausrichtung von Olympischen Spielen ausgesprochen haben. In Berlin wiederum gibt es keine gesetzliche Grundlage für einen Bürgerentscheid, sodass dort lediglich auf Senats- bzw. Abgeordnetenhausebene eine Entscheidung getroffen wird. Bei Umfragen innerhalb der Berliner Bevölkerung kam es in den letzten Monaten zu unterschiedlichen Werten, die aber allesamt deutlich unter der Marke von 66 Prozent lagen.

## Wir sind die Nachhaltigsten

Für Olympia sollen in NRW nicht zahlreiche neue Stätten errichtet werden, die nach dem Event nicht mehr nützlich sind. Stattdessen setzt KölnRheinRuhr auf bereits bestehende Sportstätten. „Wir haben den nachhaltigsten Plan: 100 Prozent schon bestehende oder temporäre Sportstätten“, sagt NRW-Ministerpräsident Henrik Wüst. „In Nordrhein-Westfalen wird es nach den Spielen keine weißen Elefanten geben.“ Lediglich ein temporäres Leichtathletikstadion und das Olympische Dorf sollen im neu geplanten Stadtteil Kreuzfeld entstehen, an-

schließend aber weiterhin anderweitig genutzt bzw. umgestaltet werden. In Berlin und München würden hingegen nur rund 90 Prozent der Sportstätten bereits zur Verfügung stehen, in Hamburg wären es nur 76 Prozent.

## Wir bieten die großen Arenen

KölnRheinRuhr hat mit dem Dortmunder Signal Iduna Park (81.635 Plätze) nicht nur das größte Stadion, sondern mit der Lanxess Arena (20.000 Plätze) auch die größte Multifunktionsarena Deutschlands zu bieten. Zudem sollen sogar die Schwimmwettbewerbe in einem Fußballstadion (auf Schalke) stattfinden. Entsprechend spektakulär würden Olympische Spiele in Köln und Umgebung werden, für Athleten wie für Zuschauer.

## Wir haben das größte Zuschauer-Potenzial

Tatsächlich könne man nach aktuellem Stand insgesamt rund 14 Millionen Tickets anbieten, ein absoluter Rekordwert. Die hohe Anzahl der Tickets soll dafür sorgen, dass diese für möglichst viele Menschen erschwinglich sind. Heißt: Für viele Menschen der Region würden diese Spiele vor Ort tatsächlich erlebbar werden.

## Wir sind am besten erreichbar

Geografisch liegt Köln im Herzen Westeuropas nahezu perfekt. Neben dem Rhein-Ruhr-Einzugsgebiet mit rund zehn Millionen Menschen ist die Region aber auch von Holland oder Belgien aus in kürzester Zeit erreichbar. Dazu kommen mit den Flughäfen Köln, Düsseldorf und Frankfurt gleich drei bedeutende Airports, die eine schnelle Anreise auch von außerhalb Europas unkompliziert möglich machen. Internationale Direkt-Bahnverbindungen nach London, Paris, Brüssel oder Amsterdam runden die gute Erreichbarkeit ab.

## Wir stellen die meisten Sportler in Deutschland

Die deutsche Olympia-Mannschaft bestand bei den Spielen von Paris aus rund 470 Athleten, von denen mehr als 100 aus NRW stammen. Das entspricht einem Anteil von etwa 22 Prozent. Spiele in Köln und Umgebung wären für viele Athleten also ein echtes Heimspiel.

## Wir haben die meisten Olympia-Stützpunkte

Viele der deutschen Top-Athleten werden zudem in NRW ausgebildet. Immerhin gibt es hier drei der insgesamt 13 Olympia-Stützpunkte Deutschlands. Auch in diesem Punkt liegt KölnRheinRuhr deutlich vor den drei weiteren Bewerbern, die jeweils lediglich einen Olympia-Stützpunkt beherbergen.

## Wir investieren am meisten Geld in den Sport

Um die Strukturen in NRW



Vergangenen Sonntag leuchtete die Hohenzollernbrücke anlässlich des Bürgerentscheids zu Olympia in den olympischen Farben.  
Foto: Martina Goyert

weiter auszubauen, wird derzeit auch mehr Geld ausgegeben als anderswo in Deutschland. Und zwar nicht nur im Profibereich. „Unser Bekenntnis zur Olympischen Idee ist dabei untrennbar verbunden mit unserem Bekenntnis für den Breitensport“, sagt Ministerpräsident Wüst. „Deswegen wird so viel in den Sport investiert wie nie zuvor. Wir werden ab diesem Jahr insgesamt rund eine Milliarde Euro für den Sport in Nordrhein-Westfalen zur Verfügung stellen. Kein anderes Land investiert in den nächsten Jahren mehr, breiter und nachhaltiger in den Sport.“

## Wir haben die größte Erfahrung

In den vergangenen zehn Jahren fanden in der Region RheinRuhr über 30 Weltmeisterschaften, Europameisterschaften oder Multisportevents statt, wie die World University Games,

das größte Multisport-Event der Welt im Jahr 2025. Deshalb ist klar: Keine andere Region in Deutschland hat eine solche Erfahrung bei der Durchführung von internationalen Sportgroßevents wie Nordrhein-Westfalen.

## Wir sind einfach dran!

Berlin hat die Olympischen Spiele im Jahr 1936 ausgetragen, München war 1972 dran und Hamburg hat sich 2015 per Bürgerentscheid gegen eine Veranstaltung ausgesprochen.

Da NRW die nachhaltigsten und am besten zu erreichenden Spiele in den größten sowie am besten erprobten Sportstätten vor den meisten Zuschauern mit zahlreichen Lokalmatadoren bieten kann, sollte den Verantwortlichen beim DOSB eigentlich klar sein: Am 26. September kann die Entscheidung eigentlich nur zugunsten von KölnRheinRuhr fallen.

**MEGA OUTLET**  
Rabatt bis zu 70% auf Gartenmöbel, Töpfe & BBQs

1. Mai von 9 bis 21 Uhr verkaufsoffen!

**LEURS**  
Gartencenter  
STRAELSEWEG 370 VENLO  
GARTENCENTERLEURS.DE

**SMILE OPTIC**  
alle Brillen - ein Preis

**Alle Brillen 149,-**  
**Alle Gleitsichtbrillen 249,-**

2. Einstärken Brille 129,-  
Gleitsicht 229,-

3. Einstärken Brille 99,-  
Gleitsicht 199,-

4. Einstärken Brille 99,-  
Gleitsicht 199,-

EINFACH ALLES INKLUSIVE

ARMANI Ray-Ban CONVERSE strellson + RODENSTOCK Levi's

Premium Markengläser aus NRW Fertigung in der Smile Manufaktur Köln  
Internationale Markenbrillen gilt für das komplette Sortiment

**SMILE OPTIC**  
alle Brillen - ein Preis  
jetzt 43x in NRW  
www.smileoptic.de

Smile Optic gehört zur Optik-Jahn GmbH | Von-der-Wall-Str. 35 | 51149 Köln

50126 Bergheim	INTRIC Kölner Straße 16	Tel. 02271/9883881
50667 Köln-City	QUINCY Breite Straße 80-90	Tel. 0221/42079390
50677 Köln-Südstadt	Bonner Straße 12	Tel. 0221/20190270
50733 Köln-Mippes	Alexander Straße 229	Tel. 0221/16391636
50823 Köln-Ehrenfeld	Verbeke Straße 340	Tel. 0221/48231056
50931 Köln-Lindenthal	Dürner Straße 225	Tel. 0221/80068777
51065 Köln-Mülheim	Galerie Wiener Platz	Tel. 0221/96778565
51069 Köln-Dellbrück	Dellbrücker Hauptstraße 94	Tel. 0221/29720928
51143 Köln-Porz	Friedrich-Ebert-Platz 3	Tel. 02203/3591327
53111 Bonn	Poststraße 34	Tel. 0228/61997735
53757 Sankt Augustin	HANSA Bonner Allee 16	Tel. 02241/9118516
53773 Hennef	Frankfurter Straße 96	Tel. 02242/8735703
53840 Troisdorf	Trockenpfad Gollene	Tel. 0221/9730295

**Lesen Sie am Sonntag**

**Doc Esser schlägt Alarm**

**Was Feinstaub mit unseren Lungen macht**

**Hallo strahlender Frühling!**

**Die neuen Trends bei Brillen**

**schnell. schneller.**

sonntag EXPRESS

**Su säht mer en Kölle**

De Flora

„Wenn de Sonn schön schink, / un et Wedder widdar wärm, / Do pack sich der Papp de Mama en der Ärm...“ meine de Bläck Föös en nem Leed. Do könntnen die zwei doch och jot ens widdar en de Flora jonn. De Flora jehöt met zwölf Hektar un mih wie zehndausend verschiedene Pflanze un Blome zo einem vun de jröste un schönste Jä-

de en janz Deutschland. Jedes Jahr kumme üvver ein Millijon Minsche öm sich die Praach un Herrlichkeit vun der Botanik aanzesinn. Nodäm dä ahle Florapalass baufällig jewoode wor, moot'e för üvver dressich Millijöncher restaureret wäde. Jetz strohlt dä ahle Praachbau, et „Palais en Park“ odder de „Päl vun Riehl“ widdar em neue Jlanz.

Katharina Petzoldt

# Ihr Marktplatz

## Bauen & Wohnen

### Bauen & Wohnen

**Bauunternehmen** Klimex, Meisterbetrieb für Innen- und Außenputz, Wärmedämmung, Hoch-, Tief-, Innenausbau usw. auch Kleinaufträge. 0163-9296863

**Sanitär- / Heizungsfirma** muss nicht teuer sein ☎ 02206-9442209

**Ihre Anzeigen auch online!**

**kleinanzeigenmarkt**  
rheinland.de

## Kleinanzeigen

### Kaufgesuche

**1a Aber absolut alles Ankauf, Pelzankauf.** Bekannt für höchste Seriosität. Abendgarderobe, Landhaus Mode, Lederwaren, Bücher, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Häkeldecken, Zinn, Schmuck, Porzellan, Kristall, Römergläser, Leuchter, Teppiche, Gobelin, Gemälde, Holzfiguren, Karnevalsorden, Handtaschen, LP, CD, Näh- u. Schreibmaschinen, Puppen, Wertschätzung, bitte alles anbieten. Weiß Tel: 0178-3735914

**1A Anna Dekorateurin kauft!** Köln 0221-25960211 Kompl. Nachlässe, Porzellan, Kristall, alte Weine, Pelz, Handt., Gold-/Modeschmuck, Kamera, Fotoapp., Schallpl., Bücher, Bilder, Karnevalsorden, alles anbieten! Zahle bar+Fair

**Achtung, Bares für Rares!** Hr. Stern sucht Massivholzmöbel, Porzellan, Gläser, Besteck, Schallpl., Briefmarken, Wand-/Standuhren, Bekleidung, Handtaschen, Musikinstrumente, uvm. ☎ 0177-8460580

**MARIA KAUFF!**

Seit 50 Jahren in Köln zuverlässig und diskret

- Porzellan, Meissen, Koralstein, Bismut & vieles mehr
- Ältere Weine & Champagner
- Handtaschen, Schmuck, Uhren
- Silber, Zinn, Messing, Pelz, Musikinstrumente
- Pelz, Modeschmuck, Schmuck & Uhren, uvm.

Tel.: 02 21 / 17 05 26 64

**KAHL**

SEIT 1950  
SERIÖSER ANKAUF

**ANKAUF von: Pelze 900 - 9.900€, Handtaschen, Damen- & Herrenbekleidung, Lederjacken, Näh- & Schreibmaschinen, Möbel, Schmuck, Zinn, Münzen, Porzellan, Bleikristall, Silberbesteck, Bücher, Schallplatten, Häkel- Tischdecken, Römergläser, Gemälde, Bilder, Musikinstrumente, Puppen, Gobelin, Haushaltsaufbewahrung, Auch Sa. - So. erreichbar. Telefon: 0163-6248911 Frau Kahl**

**Elektronen-Röhren ECC/EL/R /A** Typus usw. gesucht + alte Rundfunk Studio-Technik des WDR / SWR kauft 0175-1040010

**GOLD ANKAUF 4U**

Barankauf von Gold, Silber, Münzen, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Ringe, Silbertablets, Bestecke, Zinn usw. Köln-Sülz, Zülpicherstr. 284 ☎ 0221-27783772. Mit der Bahn, Linie 9, Haltestelle Uniklinik Köln. Direkt gegenüber der Kirche. St. Karl Borromäus ☎ www.goldankauf4u.de

**MARIA KAUFF!**

Seit 50 Jahren in Köln zuverlässig und diskret

- Porzellan, Meissen, Koralstein, Bismut & vieles mehr
- Ältere Weine & Champagner
- Handtaschen, Schmuck, Uhren
- Silber, Zinn, Messing, Pelz, Musikinstrumente
- Pelz, Modeschmuck, Schmuck & Uhren, uvm.

Tel.: 02 21 / 17 05 26 64

**Bronze Statue, Handtasche, ältere Bestecke.** ☎ 0175 - 567 12 20

**Frau Stefan kauft:** Puppen, Römergläser, Bücher, Modeschmuck ☎ 0163-2065841

**Kaufe gut erhaltene Einbauküchen** und andere Möbel. 0171-3572560

**Modellbahner** suchen Eisenbahn & Zubehör. Anlage oder Sammlung. Auch Modellfahrzeuge. 0175-7774499

**Modellbahn Spur H0 - Märklin, Roco, Fleischmann** gesucht - auch LGB und Lenz-Spur-0 gesucht. Gerne auch größere Anlagen und Sammlungen. Tel. 02234 - 89 492

**Pelz und Nerz Ankauf** zu Höchstpreisen. Auktions- und Schmuckhaus Köln, Haselnußweg 36, 50767 Köln. ☎ www.goldankauf-krämer.de. Tel. 0221-1901930

### Vermischtes

**Oma kocht für Euch**

Wohntage 10 Uhr

Kommt vorbei, Oma kocht jeden Sonntag für Euch Bierhaus an d'r Salzgass. Wir freuen uns auf Euch! ☎ Reservierungen 0221-800 19 00

**Wohnungsaufösungen stressfrei erledigt.** Wir helfen sofort. ☎ 0221-6807759

**Ihre Anzeigen auch online!**

**kleinanzeigenmarkt**  
rheinland.de

### Häusliche Pflege

**Einbau von Badewannentüren** innerhalb von 5 Stunden. Ab Pflegegrad 1 durch Ihre Pflegekasse voll gefördert. **WANSA Badkonzept** www.wansa.de ☎ 0 2171/3 99 25 99

**Liebevolle 24-Stunden-Pflegekraft** für ältere Dame nach Wiedl gesucht. Eigenes Zimmer mit Bad wird gestellt. ☎ 0163-9719445

### Veranstaltungen

**Dürener Maimarkt & Maikirmes** - auf dem Annakirmes-Platz von Donnerstag, den 30. April bis Sonntag, den 03. Mai - geöffnet von 11 - 20 Uhr - die Maikirmes bis 22 Uhr. Stadt Düren... lebendig, offen - mittendrin

### Verkäufe

**Zwei Damenfahrräder zu verkaufen.** ☎ 0221-5901808

**Et echte kölsche Jeföhl.**

**1 x wöchentlich frei Haus.**

**Alles aus Deinem Veedel!**

Die neue Wochenzeitung - ab sofort kostenlos in Deinem Briefkasten.

## Automarkt

### Nutzfahrzeuge

**Reisemobil und Transporter-Profi** für alle Marken!

**Spezial-Hebeanlagen** bis 12t, Wartung/Erhalt der Herstellergarantie, Zahnriemen, Mot.Getr./Unfall/Glas/Wasserschaden-Rep., Achsvermessung, Reifen, HU/AU, Gas, Zubehör einbau, z.B. Solaranlage, TV, Anhängerkupplung und alles was Sie wünschen! Ankauf/Verkauf, Erfahrung seit 1970, 53842 Troisdorf-Spich, Redcarstr. 7 ☎ 02241-63047 www.autohaus-schmickler.de

### Wohnwagen/ Wohnmobile

**Rolf kauft alle Wohnmobile & Wohnwagen** ☎ 0221-2769612, 0177-5068242

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen** 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

### Motorräder/ Mopeds

**Zweirad-ANKAUF**

Abholung: Motorräder, Roller, Mofas, E-Bikes, Sammlungen, Quads, Chopper, Oldies

☎ 02236-381305

**Ihre Anzeigen auch online!**

**kleinanzeigenmarkt**  
rheinland.de

### Fahrzeug-Kaufgesuche

☎ 02203 - 942 2085

Ankauf aller PKW's mit hoher Laufleistung, Motorschaden, Unfall, auch ohne TÜV etc. ☎ 0163 - 360 7145

**Aktion!** ☎ 0163-7940925 Wir kaufen Ihr Auto ob mit Motorschaden, hohe KM, Unfallwagen oder kein TÜV. PKW/LKW-Ankauf. Sie erhalten bei uns den besten Preis! ☎ 0172-4038446

**Schrauber** sucht Gebrauchtwagen 01634861921

## Bekanntschäften

### Ehewünsche/ Bekanntschäften

**Alleinstehende Rentnerin** (73 J., 1,62), apart, etwas pummelig, humorvolle Hausfrau mit Herz, sucht alleinstehenden Rentner bis 85 J. ☎ 013/36888 Zuschriften an: Verlag Schlossbote/Werbekurier, Uhlstr. 102, 50321 Brühl.

**Köln, 78 Jahre, 185 groß, schlank** Raucher, sucht Sie, gerne etwas älter. Antwort mit Bild. ☎ 013/36888 Zuschriften an: Verlag Schlossbote/Werbekurier, Uhlstr. 102, 50321 Brühl.

**Ihre Anzeigen auch online!**

**kleinanzeigenmarkt**  
rheinland.de

**Et echte kölsche Jeföhl.**

**1 x wöchentlich frei Haus.**

**Alles aus Deinem Veedel!**

Die neue Wochenzeitung - ab sofort kostenlos in Deinem Briefkasten.

## VON HERZ ZU HERZ

**SIE SUCHT IHN** **VON HERZ ZU HERZ** **ER SUCHT SIE**

**Ulrike, 58 J., Altenbetreuerin**, eine junge Witwe, gepflegt, samtweiche Haut, **nicht orsgebunden**. Leben ist schön - Alleinsein ist schwer. Ich möchte wieder lachen und Sonne in meinem Herzen spüren. Bist du der Mann, der gerne mit mir zusammensitzen möchte, der ehrliche Liebe, Gefühle mag, viel Lachen, vieles gemeinsam unternehmen möchte? Ich reise gerne, gehe gerne spazieren, auch mal in die Sauna - mit dir? Möchtest du das Leben mit mir zusammen genießen? Melde dich über: (5522/170061) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Petra, 60 J., Erzieherin**, einfach nur liebeswert, mit einem wunderschönen Lächeln. Ich bin ein Mensch, der im Herzen positiv ist, bin aber leider alleine, möchte das Leben wieder mit jemandem teilen, gemeinsame Hobbies haben, ganz viel zu zweit unternehmen, glücklich sein. Ich habe viele Interessen, reise, schwimme, fahre gerne Rad, liebe Ausflüge ans Meer, wünsche mir einen ganz normalen, netten Partner, der Liebe leben will. Melden Sie sich über: (5522/170848) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Brigitte, 63 J., Akademikerin**, attraktiv, mit Herz und Verstand, bewegungsbegeistert (Wandern, Reiten, Inliner, Radfahren), kulturinteressiert, sie reist + kocht gerne. Manchmal habe ich das Gefühl, das Leben fliegt an mir vorbei - schwups, schon ist ein Vierteljahr um! Ich wünsche mir einen Partner mit Herzensbildung, gerne naturverbunden und romantisch, unternehmungslustig, der gerne lacht, selbstbewusst ist - und das Leben jeden Tag zu zweit genießen möchte! Melden Sie sich über: (5522/169054) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Vera, 64 J., Projektleiterin**, hübsch, sie liebt das Reisen, spielt Golf, mag die Natur, Musik, Kino, kocht gerne. Das Leben ist zu kurz und zu schön, um alleine zu Hause zu sitzen, um traurig zu sein und es ist viel zu kurz, um Chancen aufs Glück an sich vorbeiziehen zu lassen. Ich würde gerne einen Partner finden, mit dem ich den Rest des Lebens verbringen kann, der wie ich ganz viel Gefühl und Liebe mag, gerne reist, Musik, Kultur, Theater liebt, gerne wandert. **Ich bin bei Liebe nicht orsgebunden**. Rufen Sie an über: (5522/165469) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Birgit, 65 J., Kauffrau i.R.**, ganz natürlich, gutaussehend mit viel Herzenswärme, sie liebt das Reisen, malt, ist sehr sportlich. Liebe tut der Seele und dem Herzen gut, macht uns glücklich und fröhlich! Ich würde so sehr gerne einen Partner finden, mit dem ich den Rest des Lebens verbringen kann, der wie ich ganz viel Liebe und Liebe mag, ein tägliches „wir“ leben möchte - **Ich könnte mir bei Liebe auch ein Zusammenleben vorstellen**. Rufen Sie an über: (5522/170843) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Monika, 67 J., Diplom-Ingenieurin**, hübsch, einfühlsam + warmherzig. Ich fühle mich zu jung, um für immer alleine zu bleiben. Sind Sie der natürliche Mann, der wie ich eine Partnerschaft auf Augenhöhe sucht? Gemeinsam kulturelle Veranstaltungen besuchen, gerne mal tanzen oder Essen gehen, gute Gespräche, wir wandern oder machen bei schönem Wetter eine Radtour - zu zweit kann das Leben so schön sein. Melden Sie sich über: (5522/171015) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Inge, 68 J., Krankenschwester**, eine ganz zauberhafte Witwe, herzlich + bei Sympathie nicht orsgebunden. Mein Herz möchte nicht mehr einsam sein! Ich würde gerne mein Leben wieder mit jemandem teilen, zu zweit Glücksmomente erleben, gemeinsam verreisen (gerne ans Meer), wandern, eine Fahrradtour machen, Kunst + Ausstellungen besuchen, Essen gehen oder ich koche etwas für uns beide, Glück, Liebe + Harmonie jeden Tag spüren. Melden Sie sich über: (5522/170974) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Dagmar, 71 J., Hebamme i.R.**, sympathisch, hübsch, unheimlich natürlich mit strahlendem Lächeln, schlank, hilfsbereit und unkompliziert. Ich möchte den Lebensabend nicht alleine verbringen - Sie auch nicht? Sind Sie der humorvolle, naturverbundene Mann mit Niveau, der wie ich eine Partnerschaft auf Augenhöhe sucht? Gemeinsam kulturelle Veranstaltungen besuchen, gerne mal tanzen oder Essen gehen, gute Gespräche haben, ich decke für uns zwei den Tisch - zu zweit kann das Leben so bunt sein - **Ich würde auch gerne später zusammenleben**. Melden Sie sich über: (5522/170262) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Sigrid, 72 J., hübsche Seniorin**, charmante, gepflegte Witwe, einfühlsam, warmherzig, **bei Liebe könnte sie auch zum Partner ziehen**. Der Frühling ist da - und diese wunderschöne Zeit würde ich gerne mit einem Partner genießen! Lange Spaziergänge durch die blühende Natur, gemeinsame Ausflüge o. Reisen, von Herzen lachen, ab morgen für den Rest des Lebens glücklich zu zweit sein, eine erfüllte Partnerschaft - wollen Sie das auch? Melden Sie sich über: (5522/167258) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Gerda, 74 J., Erzieherin i.R.**, liebe Witwe, apart, herzlich, offen und fröhlich, 1,83 m, Verantwortungsbewusst, feinfühlig, mit Verstand, ein guter Gesprächspartner, musikalisch, sportlich (Sk, Fitness, wandern), er reist sehr gerne, ist ein richtiger Harmoniemensch. Lust auf ein Leben zu zweit? Ich suche eine Partnerin, die genauso gerne lacht wie ich, die sportlich + optimistisch ist, Harmonie mag! Ich möchte ganz viele schöne Dinge im Leben gemeinsam erleben, ganz viel lachen, reden, ganz viel Herzklöpfen spüren, mich über beide Ohren verlieben. Melden Sie sich über: (5522/156716) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Ute, 76 J., Krankenschwester**, jünger aussehende Witwe, ein richtiger Gutmensch, natürlich, freundliches Wesen. Sind Sie der Mann, der treu und aufrichtig ist, mit dem ich noch viel erleben kann? Zu meinen Interessen zählen Reisen, Spaziergänge, Rad fahren - vielleicht gemeinsam? Das Leben kann auch im Alter noch wunderbar und lebenswert sein - und das würde ich Ihnen gerne zeigen! Rufen Sie an über: (5522/169628) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Anna, 78 J., begeisterte Köchin**, jünger aussehende, flotte Witwe, modisch, sehr anspruchsvoll, eig. Pkw, Draußen gehen viele glückliche Paare im Park bei Sonnenschein spazieren - und ich bin alleine - kein schönes Gefühl. Möchten auch Sie den Herbst des Lebens mit einem lieben, netten Partner an ihrer Seite genießen, lachen, reisen, wieder Glück spüren? Ich liebe Spaziergänge, mag Musik, tanzen, würde so gerne wieder einen Partner bekommen - wie schön wäre es, alles wieder für zwei zu machen, Zuneigung zu spüren! Rufen Sie an über: (5522/161214) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Jochen, 59 J., selbst. Betriebswirt**, gutaussehend + liebenswert, ausgeglichene, Bittne meld dich endlich, denn ich suche schon so lange nach dir! Ich wünsche mir eine Liebe fürs ganze Leben. Wie wäre es, wenn wir zusammen Ausflüge unternehmen, ins Kino gehen, abends zusammen essen gehen? Ich lache gerne, bin einfühlsam, sportlich (reiten, Rad fahren, schwimmen), bin ein Mensch, für den Treue, Harmonie und Ehrlichkeit sehr wichtig sind. Melde dich über: (5522/165620) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Thomas, 63 J., Immobilienkaufmann**, sympathisch, offen und fröhlich, 1,83 m, Verantwortungsbewusst, feinfühlig, mit Verstand, ein guter Gesprächspartner, musikalisch, sportlich (Sk, Fitness, wandern), er reist sehr gerne, ist ein richtiger Harmoniemensch. Lust auf ein Leben zu zweit? Ich suche eine Partnerin, die genauso gerne lacht wie ich, die sportlich + optimistisch ist, Harmonie mag! Ich möchte ganz viele schöne Dinge im Leben gemeinsam erleben, ganz viel lachen, reden, ganz viel Herzklöpfen spüren, mich über beide Ohren verlieben. Melden Sie sich über: (5522/156716) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Axel, 67 J., Handwerker i.R.**, ein netter, treuer, liebenswerter Witwer. Wissen Sie, was ich schön fände? Wenn wir uns treffen, ineinander verlieben, unsere Leben teilen, Glück, Liebe und Harmonie spüren, bis ans Lebensende zusammenbleiben. Ich bin ein bodenständiger, treuer Mensch, auf den man sich verlassen kann, lache von Herzen gerne, reise, fahre mit dem Rad und liebe Spaziergänge mit meinem Hund. Melden Sie sich über: (5522/170747) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Volker, 69 J., Bauingenieur i.R.**, ein gutaussehender Witwer mit Herzensbildung, sportlich (Golf, Radfahren, Wandern) mit Interesse an Reisen, Kabarett. Seien Sie ehrlich: Hätten Sie nicht auch gerne wieder einen Partner? Ich wäre ehrlich gesagt auch zu zweit glücklicher, wünsche mir Liebe, viele Unternehmungen, dieses wunderschöne „wir-Gefühl“, möchte mit Ihnen ganz viele Glücksmomente erleben, das Leben genießen, Zweisamkeit spüren. Melden Sie sich über: (5522/171156) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Paul, 71 J., Architekt i.R.**, 1,80 m, ein Mann mit Herzensbildung, musikalisch mit Interesse an Kunst + Kultur. Endlich ist der Frühling da - werden Sie nicht auch etwas traurig, wenn Sie im Park glückliche, lachende Paare sehen - und Sie sind alleine? Gemeinsam lachen, träumen und Pläne schmieden, dieses wunderschöne „wir-Gefühl“ spüren! Ich möchte mit Ihnen ganz viele Glücksmomente teilen, das Leben genießen, interessante Gespräche führen, mit Ihnen Hand in Hand durchs Leben gehen. Melden Sie sich über: (5522/170129) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Dietmar, 75 J., Techniker i.R.**, ein humorvoller, bodenständiger Mann, in dessen Nähe man sich wohl und sicher fühlt mit Interesse für das aktuelle Zeitgeschehen, er ist Tennisspieler. Alters, aber intaktes Herz möchte sich noch mal verlieben! Ich würde mich freuen, eine Chance auf ein neues Glück zu zweit zu bekommen, noch einmal Herzklöpfen zu spüren - sollen wir den Rest des Lebens gemeinsam erleben, die Einsamkeit für immer aus unserem Leben verbannen? Was halten Sie von einem ersten Treffen? Rufen Sie an über: (5522/168995) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Günther, 77 J., Diplom-Ingenieur i.R.**, ein gepflegter, charmanter Witwer, gutaussehend, angenehmer Gesprächspartner, romantisch, naturliebend, reisebegeistert, er besucht gerne Konzerte, singt im Chor. Das Leben ist auch im Alter schön - darf ich es Ihnen zeigen? Ich suche eine liebe Lebensgefährtin, die die kommenden Jahre mit mir teilen und genießen möchte, die Ausflüge mag, gerne schön essen geht, die wie ich Glück im Herzen spüren möchte. Rufen Sie an über: (5522/171120) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Heinz, 78 J., fröhlicher Senior**, ein wirklich netter, aufgeschlossener Witwer, er reist, wandert + tanzt gerne, kann auch kochen. Das Leben muß auch nach einem Schicksalsschlag weitergehen - und es wäre schön, wenn ich den Herbst des Lebens nicht alleine erleben müsste! Wie finden Sie die Idee, zusammen mal wieder tanzen zu gehen? Das Leben ist so schön - und als Paar noch viel schöner und lebenswerter! Rufen Sie an über: (5522/169548) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Rainer, 81 J., Jurist i.R.**, gute Umgangsformen, interessiert an Literatur, Poesie, Kunst, Theater, Oper. Endlich ist Frühling - wie schön wäre es, mit einer netten Partnerin nachmittags durch den Park zu spazieren, zu reden und zu lachen, abends irgendwo in einem Restaurant einzukehren, gemeinsam in die Zukunft blicken! Sollen wir beide unsere Einsamkeiten gegen eine fröhliche Partnerschaft eintauschen? Melden Sie sich über: (5522/170558) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Bernhard, 83 J., Polizeibeamter i.R.**, gepflegter, aktiver Witwer, gerne geliebt, mobil. Ich habe ein fröhliches Herz, bin zuverlässig, reise gerne, habe viele Hobbies - aber leider ist der Platz an meiner Seite leer - mir fehlen tägliche Gespräche, das wunderschöne Lachen zu zweit, die kleinen Glücksmomente. Was halten Sie davon, wenn wir uns zu zweit unternehmen, uns auf jedes gemeinsame Treffen freuen, behutsam Zuneigung spüren - **auch bei gehen. wohnen?** Melden Sie sich über: (5522/170166) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Ulrich, 85 J., Handwerksmeister i.R.**, vital + fit, 1,82 m, ein stattlicher Witwer mit lebenswertem, charmantem Wesen, der bei schönem Wetter oft mit dem Rad fährt, gerne verweist. Gemeinsam das Leben genießen - wäre das nicht schön? Ich möchte so gerne auch im höheren Alter eine Bekanntschaft zu einer netten Dame aufbauen, möchte Spaziergänge im Park unternehmen, eine Tasse Kaffee mit guten Gesprächen und Lachen, das behutsame Wachsen von Nähe + Zuneigung! Melden Sie sich über: (5522/171098) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

**Helmut, 86 J., Diplom-Ingenieur i.R.**, ein rustiger, innerlich und äußerlich jung gebliebener Witwer, bewegungsbegeistert, humorvoll und offen Neuem gegenüber, aufgeschlossen, er fährt Auto. Ich suche eine liebe Dame, die mit mir noch viele glückliche Jahre gemeinsam erleben möchte, die Fröhlichkeit, Respekt + Ehrlichkeit mag! Haben Sie Lust, mit mir Essen zu gehen? Oder ins Theater? Oder zu zweit die schönen Dinge des Lebens gemeinsam zu erleben? Wir sind nicht zu alt, um nochmal etwas Glück + Liebe zu spüren. Melden Sie sich über: (5522/169210) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Immobilien yourIMMO

Verkäufe Häuser

Freistehendes Ein bis Zweifamilienhaus am Waldrand im Westerwald. 166 m² Wohnfläche. 590 m² Grundstück. Bj. 1966. ☎ 02664-2214183

Immobilien-gesuche

Handwerker aus Region sucht renovierungsbedürftiges Haus/Wohnung zum Kauf. ☎ 0163-8970839

Kaufgesuche Eigentumswohnung

D&L Immobilien GmbH: Wir suchen Immobilien von privat: 0221-71820818

Kaufgesuche Grundstücke

Suche Grundstück, Abstellplätze, Wiese, Wald, auch Gebäude, Ähnliches zu kaufen evtl. mieten, 0178-4650719.

Kaufgesuche Häuser

Arzt sucht Widdersdorf, Lövenich, Weiden, Einfamilienhaus für Tochter (4-Personenhaushalt), ab 120 m² Wohnfläche. Übernahme bis Jahresende, Sofortzahlung möglich, von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Junge Familie, 2 Kinder (9 + 12), Hund und Wohnmobil sucht hübsches Haus mit Garten, mindestens 5 Zimmer, gerne mit Einlieger, keine Hauptstraße, nette Nachbarn, übernahmeflexibel. Keine Bankfinanzierung nötig, von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Wir suchen ein kleines Einfamilienhaus in Köln-Bickendorf, ca. 70-95 m² Wohnfläche, Grundstück bis 300 m², mit Garten und Keller/Hobbyraum. Auch sanierungsbedürftig. Hinweise und Angebote willkommen. Kontakt, ☎ 0176-53054960 E-Mail: digitaler.briefkasten@gmail.de

Mietgesuche

Alleinstehende Rentnerin sucht 2-Zimmerwsg., Parterre, in Ehrenfeld/Umggebung. ☎ 0152-13936353

Nette kleine Familie mit Baby sucht 4-Zimmer Whg. mit Balkon oder Garten in Nippes. Beide Eltern unbefristet im öffentlichen Dienst beschäftigt. 0176-82077454 9405510, www.vonemhofen.de

Umzüge

KristianUmzüge, Seniorenzüge, Hausauflösung, Wertanrechnung, Küchenmontage, NachlässeKVA, Renovierungen, Messiehilfe, Aufräumer, 0221-239023

aktuell und regional Rheinische Anzeigenblätter.de

Ihre Anzeigen auch online! yourIMMO.de

In einem 64 Jahre alten Rollmobil auf großer Fahrt

Mit der Isetta von Dom zu Dom

Für einen Moment bekam der Kölner Dom Konkurrenz als beliebtestes Fotomotiv. Als Karin Bernhart und Peter Schmidt am Sonntagmorgen mit ihrer BMW Isetta an der Kreuzblume vorfahren, richteten sich alle Blicke auf das sonderbare Gefährt mit der großen Fronttür. „Cool“, sagte eine Touristin aus England. So etwas habe sie noch nie gesehen. Schwupps, hat ihr Smartphone die Skurrilität auf vier winzigen Rädern eingefangen.

VON TOBIAS CHRIST

Köln. Karin Bernhart und Peter Schmidt werden in den kommenden Wochen viele solcher Begegnungen haben. Das Paar aus Köln ist mit seiner 64 Jahre alten „Knuttschugel“ auf dem Weg vom Kölner Dom zum Petersdom in Rom und wieder zurück. 4000 bis 5000 Kilometer werden sie größtenteils auf Landstraßen abspulen, denn viel mehr als 80 Kilometer pro Stunde ist aus dem kleinen BMW-Motor nicht herauszuholen. Schon gar nicht mit zwei Personen und Gepäck.

„Vor einigen Jahren sind wir mal mit dem Autoreisegesetz bis Rimini gefahren“, erzählt Peter Schmidt: „Von da aus sind wir dann durch die Toskana über Rom nach Neapel und an die Amalfiküste gefahren. Das hat uns so wunderbar gefallen, dass wir das jetzt auch mal komplett machen wollten.“ Das heißt: Die Isetta wird diesmal die Alpen auf eigener Achse überqueren müssen, was der 76-Jährige ihr auch ohne Weiteres zutraut. „Die hat ja immerhin zwölf PS“, sagt er lachend über sein „Baby“. Und einen neuen Motor habe sie auch. In schweren Fällen muss eben der ADAC einspringen.

In mehr als zehn Domen wollen Bernhart und Schmidt selbst gestaltete Kerzen anzünden.

BMW hat die Isetta zwischen 1955 und 1962 gebaut. Das Rollmobil galt als Symbol des sogenannten deutschen Wirtschaftswunders. Das erste Modell kostete 2580 Mark. Der Isetta-Marathon trägt den Titel „Dom-Tour“. Denn unterwegs wollen Karin Bernhart und ihr Freund mit dem Spitznamen Schmidti mehr als zehn Dome ansteuern. Auf dem Zettel stehen die Kathedralen von Speyer, Straßburg, Freiburg, Basel, Lausanne, Co-



Blickfang: Die BMW Isetta von Karin Bernhart und Peter Schmidt in Köln. Fotos: Tobias Christ

mo, Milano, Parma, Florenz und schließlich der Petersdom. Zum Gedenken an verstorbene Verwandte wollen die beiden bei jedem Zwischenstopp Opferkerzen mit „Dom-Tour“-Aufklebern anzünden. Der Rest steht in den Sternen: Unterkünfte und Restaurantbesuche werden spontan geplant.

Dieser Job gehört Schmidti, der das Lenkrad überwiegend seiner Partnerin überlässt. „Das ist manchmal anstrengend, weil man mit Zwischengas fahren muss“, sagt die 64-Jährige. Auch eine Servolenkung ist bei der Isetta nicht zu finden. Unter dem Strich sei es aber lustig, so ein Auto zu steuern: „Man hat immer den Überblick und kann die Landschaft genießen.“ Langstreckentouren sind die Reisenden gewohnt: Ganz Europa haben sie mit ihrer Isetta besucht, auf die sie 2005 rein zufällig stießen und sich spontan in das Autochen verliebten. Da der Besitzer auch noch verkaufen wollte, war das Glück



Blickfang: Die BMW Isetta in voller Pracht.

perfekt. „Der Klang des Motors ist für uns Musik, das ist einfach nur schön“, sagt Schmidti. Auf nette Begegnungen am Wegesrand freut er sich jetzt schon: „Überall, wo wir auftauchen, sind die Leute fröhlich und winken.“ Da der Tank der Isetta nur zehn Liter fasst, bei einem Verbrauch von mehr als fünf Litern, wird es auch an diversen Tankstellen Gelegenheit für Benzingespräche geben.

Nur eine Sorge treibt Schmidti um: dass die Isetta unterwegs abhandenkommt. Mit einem Leergewicht von 380 Kilogramm könnten vier Mann das Auto einfach wegtragen, sagt er. Karin Bernhart und Peter Schmidt werden ihr Baby deshalb in den kommenden Wochen nicht aus den Augen lassen. Die erste Kerze zündeten sie vor der Abfahrt im Kölner Dom an – damit ab jetzt alles gut über die Bühne geht.

online unter YOURJOB.de Stellenmarkt

Stellenangebote Auszubildende

Ausbildungsplatz als Vermessungstechniker/in (m/w/d) in Pulheim zum 1.8.2026 zu vergeben. Du suchst eine interessante Arbeit, die sowohl im Büro als auch draußen stattfindet? Präzision, räumliches Denken und konzentriertes Arbeiten ist genau Dein Ding? Du möchtest mitwirken an Eigentumsicherung, Planungsprozessen und deren Umsetzung? Dann bewirb Dich aussagekräftig unter bewerbung@vermessung-tuellmann.de

Arbeitsangebote

Gepfleger Geschäftshaushalt mit 3 Katzen sucht 2x pro Woche 4 Stunden Haushälterin zum waschen, bügeln und putzen nach Sührh 0177-3560835

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhausräumung, Büoreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, ☎ 0177-8658556

Putzhilfe gesucht, privat ☎ 0176-63617044

Reinigungskraft für Hotel gesucht ☎ 02203-96999, info@aoc-hotel.de

Stellenangebote

Gebäudereiniger (m/w/d) für die Glasreinigung gesucht. Führerschein Klasse B ist zwingend erforderlich. Berufserfahrung, gepflegte Erscheinung und Deutsch in Wort und Schrift ebenfalls erforderlich. Über tarifliche Bezahlung. ☎ 0221-16907040 Die Putzfeen GmbH & Co.KG

Hausmeister (m/w/d) für die Objektbetreuung/ Gartenarbeit gesucht. Führerschein wird vorausgesetzt. Tel. 0221-6807759

Nette Telefonistinnen für Erotik Line gesucht. Homeoffice, flexible Arbeitszeiten und hoher Verdienst. Tel. 0221-964464218

Reinigungskräfte w.m.d. gesucht. Köln - Walfarlkaden / Rudolfplatz Mo. - Fr. 18:00 - 19:40 Tel. 0211782588 evtl. AB. Remmert GmbH

Reinigungsmitarbeiter/in für die Büoreinigung gesucht. Arbeitsort: Innenstadt. Arbeitszeit: Schlüsselstelle. Gepflegte Erscheinung und Deutsch in Wort und Schrift. ☎ 0221-16907040 Die Putzfeen GmbH & Co.KG

Raumpflegerin/en für Büoreinigung auf geringfügiger Basis nach Köln-Rath, Rösrather Str. gesucht: AZ: 17:00-18:40 Uhr, Mo-Fr. ☎ 02205 - 905 135.

Servicekraft/Kellner-in (mwd) in Vollzeit/ Teilzeit & Minijob Restaurant in 51519 Odenthal gesucht. 3-4 Tage Woche, übertariflicher Lohn, Steuerfreie Zuschläge, 30 Tage-Urlaub, Trinkgeld ☎ 02207-2400

Telefonist (m/w/d) als Verstärkung ca. 9 Std./Woche für nettes Büoreinigungs-Team gesucht. Sie sollten zuverlässig, freundlich und teamfähig sein. Tel. 0221-340290, info@smart-office-4.de

Transferdienst Köln sucht Rentner. Fahrer. Minijob. info@driveology.de

Wir suchen eine(n) flexible(n) TZ-Mitarbeiter(m/w/d) für den Empfangsdienst in einer Behörde in Köln. Deutsch in Wort und Schrift sowie einwandfreies Führungszeugnis Voraussetzung, gerne mit Unterichtung § 34a. Aussagefähige Bewerbung bitte an: mail@dsc-securityconcept.de

ZMV in VZ/TZ für die Abrechnung (in Präsenz) sowie ZFA (VZ/TZ) für die Behandlungssitzung für Zahnarztpraxis in Köln-Niehl gesucht. Bewerbungen per Email an: praxis.cevik@gmail.com. Tel. 0221-711488.

aktuell und regional Rheinische Anzeigenblätter.de

Wir suchen Kommissionierer mit Staplerschein für Kunden in Köln. Ein Einstieg ist kurzfristig möglich. ZAK - da melde ich mich! T. 02 21 9 55 67 60 Höhenstaufenring 55 50674 Köln info@zak-zeitarbeit.de

Unsere Zeitung zustellen!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende wenige Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen.



Freie Stellen in Ihrer Nähe: 02203 1883 99 0175 999 44 00 bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net



Flexibel? Belastbar? Motorisiert?

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt Springer (m/w/d), die uns auf Mini-Job-Basis oder in Festanstellung (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. Bewerben Sie sich jetzt!

02203 1883 99 0175 999 44 00 bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

EXPRESS IMPRESSUM Wochenzzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben... Druckauflage: 526.643 Exemplare... Verleger: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG... Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH... Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG...

Ihre Anzeigen auch online! Stellenanzeigen.de YOURJOB.de

# Ordnungsdienst mit Benzin übergossen droht

## Mehr Attacken auf Ordnungshüter

Die Mitarbeiter des städtischen Ordnungsamts sollen überall in Köln für Sicherheit und Ordnung sorgen. Das läuft nicht immer konfliktfrei ab. Neue, erschreckende Zahlen zeigen auch, dass die Ordnungshüter dabei immer häufiger Angriffen ausgesetzt sind.

von SIMON KÜPPER

Köln. Er war im Dienst, um in Köln für Recht und Ordnung zu sorgen – und wurde dabei Opfer einer abscheulichen Tat. Bei einem Einsatz in Ehrenfeld wurde ein 33 Jahre alter Mitarbeiter des städtischen Ordnungsdienstes vor wenigen Tagen von einer 49-jährigen Frau mit Benzin übergossen und anschließend mit einem Feuerzeug bedroht.

Körperlich kam der Mann ohne größere Verletzungen davon. Psychisch dürfte ihn die Situation deutlich schlimmer treffen. „Den Kolleginnen und Kollegen wird nach jedem Vorfall automatisch psychologische Unterstützung seitens der Stadt angeboten“, erklärt ein Stadtsprecher gegenüber EXPRESS.

Die Attacke zeigt aber auch



Mitarbeiter des Ordnungsamts sind in einer Grünanlage unterwegs. Foto: Martina Goyert

die dramatische Eskalation in Sachen Gewalt gegen Mitarbeiter des Kölner Ordnungsamts. Die Anzahl der Taten hat sich in den vergangenen Jahren vervielfacht. Eine Statistik der Stadt, die EXPRESS vorliegt, belegt: Im Jahr 2025 erstattete der Ordnungsdienst des Ordnungsamts 179 Strafanzeigen. Das sind mehr als doppelt so viele wie noch 2019 mit 75 Strafanzeigen.

Die Zahlen zeigen auch: Während Anzeigen wegen Widerstand, Beleidigung und Bedrohung größeren Schwankungen unterliegen, steigen sie bei Körperverletzungen im-

mer weiter. 36 waren es im vergangenen Jahr. Zum Vergleich: 2019 waren es nur sechs.

Zu den Körperverletzungen zählen Spucken, Zusboden-Schubsen, Faustschläge und Tritte. Genauso das Beißen in Körperteile, Kopfnüsse, Überschütten mit heißem Kaffee oder anderen heißen Flüssigkeiten sowie mit dem Auto anfahren.

Den schockierenden Fall aus Ehrenfeld hatte Kölns Oberbürgermeister Torsten Burmester scharf verurteilt: „Ein solcher Angriff ist durch nichts zu rechtfertigen. Wer unsere Ordnungskräfte angreift, also

diejenigen, die täglich für unsere Sicherheit und Ordnung sorgen, greift gleichzeitig unseren Rechtsstaat an und vor allem das friedliche, respektvolle Zusammenleben in unserer Stadt. Das dulde ich nicht!“

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen eines versuchten Tötungsdelikts aufgenommen. Da bei der Frau konkrete Hinweise auf eine schwere psychische Erkrankung vorliegen, wurde sie in eine Fachklinik eingewiesen. Die Staatsanwaltschaft prüft, ob eine dauerhafte Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus notwendig ist.

# Kriminellen setzen auf Kinder-Dealer

Köln. Es wird immer schlimmer am Neumarkt. Jetzt setzen die Kriminellen sogar Kinder als Drogenverkäufer ein. In einem bei der Staatsanwaltschaft Köln geführten Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des gewerbsmäßigen Handels mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge im Bereich Neumarkt haben Einsatzkräfte der Kriminalpolizei gemeinsam mit der Bereitschaftspolizei in den vergangenen Tagen vier Wohnungen bei Tagesanbruch in Köln, Aachen und Alsdorf durchsucht.

Dabei nahmen die Beamten drei Tatverdächtige (20,

25, 25) vorläufig fest. Gegen einen 15-jährigen mutmaßlichen Komplizen vollstreckten die Einsatzkräfte zudem einen Durchsuchungsbeschluss in Frechen.

Den Männern wird vorgeworfen, gemeinschaftlich in erheblichem Umfang mit Betäubungsmitteln gehandelt zu haben. Nach bisherigen Erkenntnissen der Kölner Rauschgift-Fahnder waren im Zuge wiederholter Kontrollen auf dem Neumarkt vermehrt minderjährige Dealer aus dem Raum Aachen aufgefallen, die dort Drogen an Konsumenten verkauften. Diese Jugendlichen

sollen von den im Hintergrund agierenden Tatverdächtigen als „Verkäufer“ eingesetzt und mit Betäubungsmitteln „versorgt“ worden sein, so die Polizei. Für die Durchführung ihrer Drogengeschäfte legten sie nach derzeitigem Ermittlungsstand sogenannte „Bunker“ in der Innenstadt an, in denen sie die Drogen zum Weiterverkauf deponierten. Im Rahmen der heutigen Durchsuchungen stellten die Einsatzkräfte Bargeld sowie mehrere Mobiltelefone als Beweismittel sicher. Die drei festgenommenen Männer wurden zeitnah einem Haftrichter vorgeführt.



Polizisten kontrollieren Verdächtige am Neumarkt. Immer öfter sind darunter auch Minderjährige. Foto: Krasniqi

## Ihre mobile Freiheit ist uns eine Herzenssache!

- Neue und gebrauchte Elektromobile mit Garantie in allen Preiskategorien
- Individuelle Beratung
- Probefahren ohne Straßenverkehr auf Privatgelände
- Reparatur und Service in unserer Meisterwerkstatt

**Elektromobile Deutschland GmbH**  
 02237 - 659 78 58  
 Heerstraße 484 • 50169 Kerpen-Brüggen  
 www.elektromobiledo.de  
 Ihre Ansprechpartner Manuel Janz & Lydia Klöcker

# Kosten fürs Abschleppen

Köln. Es ist ein folgenreicher Formfehler: Nach einem Urteil des Verwaltungsgerichts Köln ist es derzeit in Nordrhein-Westfalen illegal, die Kosten für das Abschleppen falsch abgestellter Fahrzeuge den Haltern in Rechnung zu stellen. Ob dieses Urteil positive Folgen für betroffene Falschparker hat, ist eher unwahrscheinlich.

Das Verwaltungsgericht (VG) Köln hat am 15. April eine auf-

sehenerregende Entscheidung getroffen: Die Kommunen in Nordrhein-Westfalen dürfen derzeit für Falschparker keine Abschleppkosten mehr berechnen, weil es dafür keine Rechtsgrundlage gibt. Das Gericht hat zwei entsprechende Gebührenbescheide der Stadt Köln aufgehoben.

Der Vorsitzende Richter begründete das mit einem formellen Fehler: Die NRW-Lan-

desregierung hatte die neue Gebührenordnung dafür zu früh erlassen, weshalb diese nichtig sei. Die Kommunen dürfen erst dann wieder Abschleppkosten einfordern, wenn die Landesregierung die Gebührenordnung noch einmal neu erlässt.

Bis Ende 2023 gab es im Polizeigesetz NRW eine Rechtsgrundlage dafür, dass die Kommunen von den Haltern der Fahrzeuge, die ordnungswid-

rig abgestellt wurden, die Abschleppkosten verlangen konnten. Die Landesregierung wollte die Abrechnung stattdessen über Tarifstellen im Allgemeinen Gebührentarif des Landes regeln und beschloss das im August 2023 – das war jedoch nach Ansicht des Verwaltungsgerichts zu früh.

Den der Landtag hob die gültige Kostenregelung im Polizeigesetz NRW erst vier Monate später auf. Die neue Gebührenordnung sei somit bedeutungslos, weil zum Zeitpunkt ihrer Schaffung keine Verordnungsermächtigung bestanden habe, so das Gericht.

Das Urteil bedeutet laut Rechtswissenschaftler Markus Ogorek von der Universität Köln aber nicht, dass jetzt rückwirkend alle Fahrzeughalter ihre Abschleppkosten zurückerhalten, die seit Januar 2024 einen Gebührenbescheid erhalten haben. Bei den allermeisten sei der Anspruch bereits verfristet, da man nur einen Monat Zeit hat, um Einspruch einzulegen. Hinzu kommt, dass die Landesregierung die Gebührenordnung auch rückwirkend neu erlassen darf, um den Fehler zu heilen. Auch frühere Kostenbescheide könnten dadurch dann noch rückwirkend eine Rechtsgrundlage bekommen – das heißt, man müsste dann als Fahrzeughalter doch noch zahlen.

Erfolgreich geklagt hatten ein Autohalter und der Eigentümer eines Motorrollers. Der Fahrzeughalter hatte in einer Feuerwehruzufahrt geparkt, der Vespa-Eigentümer hatte sein Gefährt auf einem Gehweg abgestellt, über dem Baumpflegerarbeiten stattfinden sollten, beides geschah im Jahr 2024. Das Ordnungsamt der Stadt Köln hatte die Fahrzeuge jeweils von einem Abschleppdienst entfernen und auf einem Abschlepphof verwahren lassen. Die Kosten von 200,55 Euro beziehungsweise 305,88 Euro stellte die Stadt anschließend den beiden Haltern in Rechnung.

„Sobald die Urteilsbegründung vorliegt, wird die Stadt Köln diese auswerten und über das weitere Vorgehen entscheiden“, sagte eine Sprecherin der Stadt Köln. (att.)

FAMILIE & DAHEIM

BÜRO & BETRIEB

# Mittagessen

täglich frisch gekocht

*Meyer Menü*

LIEFERT LECKER

**-20%\***

Neukunden-Aktion!

**Menüpreis 10,50€**

inkl. Lieferung und Überraschungsdessert

vom 27.04. – 03.05.2026 / 18. Woche

	Montag – 27.04.2026	Dienstag – 28.04.2026	Mittwoch – 29.04.2026	Donnerstag – 30.04.2026	Freitag – 01.05.2026	Samstag – 02.05.2026
Menü 1	<b>1</b> <b> fettarm</b> Kräftige Kohlroulade mit Speck-Zwiebelsauce und Salzkartoffeln	<b>1</b> Schnitzel "ungarische Art" paniertes Schweineschnitzel mit einer Paprika-Zwiebelsauce und Reis	<b>1</b> <b> besonders beliebt</b> Frische Gulaschsuppe mit Champignons und Paprika, dazu 1 Brötchen	<b>1</b> Straßburger Platte Kasserl, Bratwürstchen "Nürnberger Art" und Mettwurst auf Sauerkraut und Kartoffelpüree	<b>1</b> Gedünstetes Seehechtfilet in Rieslingsauce, mit Spinat und Salzkartoffeln	<b>1</b> 2 hausgemachte Frikadellen in feiner Sauce mit Kohlrabi-gemüse und Salzkartoffeln
Menü 2	<b>2</b> Hähnchenschnitzel "Madagaskar" in einer pikanten Curry-Pfeffersauce mit Ananas und Pfirsich, dazu Risi Bisi	<b>2</b> Jägerbraten Schweinebraten in Champignon-Zwiebelsauce mit Wirsinggemüse und Spätzle	<b>2</b> Schweineschnitzel Art "Cordon bleu" in Sauce mit Leipziger Allerlei und Salzkartoffeln	<b>2</b> Rancher Steak mit Kräuterbutter, Speckbohnen und Salzkartoffeln	<b>2</b> Karlsbader Rahmgulasch mit Spätzle	<b>2</b> Hähnchenschnitzel Art "Cordon bleu" in Sauce mit Salzkartoffeln, dazu Erbsen und Möhren
Menü 3	<b>3</b> Spaghetti Carbonara mit Speck und Schinken in Sahnesauce	<b>3</b> <b> fettarm</b> Gebratenes Seehechtfilet auf Tomatengemüsesugo, dazu Bandnudeln	<b>3</b> Bigos – Polnischer Krauttopf mit Weißkohl und Sauerkraut, Schweinegulasch, Speck und Cabanossi, dazu Petersilienkartoffeln	<b>3</b> Gegrillte Hähnchenkeule mit bunter Grillgemüsesauce und Nudeln	<b>Geänderte Lieferzeiten an dem Feiertag!</b>	
Menü 4	<b>4</b> Frischer Möhreintopf mit Petersilie und 1 Bockwürstchen	<b>4</b> <b> fettarm</b> Putenrollbraten in feiner Sauce mit Rotkohl und Salzkartoffeln	<b>4</b> Hähnchenbrustfilet "natur" in Weißweinsauce mit Broccoli-Tomaten Nudeln	<b>4</b> <b> fettarm</b> Gekochter Tafelspitz in Meerrettichsauce mit Petersilienkartoffeln, dazu Gurkenhappen	<b>Freitags-Menüs (gekühlt) liefern wir am Donnerstag 30.04.2026</b>	
Vegetarisch	<b>5</b> <b> vegetarisch</b> Feinschmecker Eieromelette auf Rahmspinat mit Kartoffelpüree	<b>5</b> <b> vegetarisch</b> Penne "al pomodoro" Nudelröllchen mit mediterraner Kräuter-Tomatensauce und italienischem Hartkäse extra	<b>5</b> <b> vegetarisch</b> Feuriges Chili mit Soja und Reis	<b>5</b> <b> vegetarisch</b> Champignonpfanne in Sahnesauce mit Knoblauch und bunten Nudeln	<b>Bestellen Sie bitte Ihre Feiertags-Menüs bis Freitag den 24.04.2026</b>	
Kaltes Menü	<b>6</b> Großer Brathering mit Zwiebelringen und Kartoffelsalat	<b>6</b> Wurstsalat "Schweizer Art" mit Gouda und Fleischkäse bunt ausgemischt, dazu Butter und Brot	<b>6</b> <b> vegetarisch</b> Sylter Rote Grütze mit Vanillesauce	<b>6</b> Gebratenes Schweinekotelett mit Senf und Kartoffelsalat	<b>Sonntag – 03.05.2026</b>	
Salat	<b>7</b> <b> vegetarisch</b> Caesar-Salat Römersalat mit Cocktailtomaten, Gurke, Crostons und gehobelm italienischem Hartkäse, dazu Caesar-Salat-Dressing und 1 kleines Brötchen	<b>7</b> Salat Tiroler Art Eisberg- und Feldsalat mit Käse und Cabanossis, dazu Honig-Senf Dressing und 1 kleines Vollkornbrötchen	<b>7</b> Hirtensalat mit Geflügelhackfleischbällchen, Hirtenkäse, Tomaten und Paprika, Joghurt-Dressing und 1 kleines Brötchen	<b>7</b> Salat Provencale frischer Blattsalat mit Tomaten, Rucola, in Speck gebratenen Champignons, dazu Balsamico-Dressing und 1 kleines Vollkornbrötchen	<b>Sonntags-Menü (gefroren, zum Auftauen) – Lieferung 30.04.2026</b>	

Einfach bestellen: Tel. 0800-150 150 5 (nur Festnetz) • Tel. 02241-322 169-0 • www.meyer-menue.de